Postentgelt bar bezahlt | Verlagspostamt 8160 Weiz | *ANZL 01A021952* | Folge **361**

Weiz
Energie findet Stadt

präsent
Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
Februar 2016

Großer Weizer Faschingsumzug 2016

Foto: Gutl

Inhalt

GEMEINDE 03 -08
Ehrenringverleihung
Voranschlag 2016
Weiz-Fragebogen
St. Ruprecht-Weiz Industrieansiedlungs GmbH
Skiflug-WM mit Weizer Beteiligung

WIRTSCHAFT 09-12
1. Klima:aktiv Praktiker Gespräch
Klima- und Energie-Modellregionsprojekt
Sanierungsscheck 2016 für Private
Hohe Auszeichnung für Feiertag Qualitätsprodukte
WEIZCARD - Extra Bonus Tage

UMWELT 17-19
Gedanken zum Klimagipfel in Paris
„Gutes Finden"-App
Fisch wird immer beliebter!
Autofasten - Heilsam in Bewegung kommen
Ausgepresst

SPORT 31-34
Weizer SportlerInnen bei den Special Olympics
Weizer Wintercup 2015/16
Weizer Eishockey
Fechterfolge für ATUS Weiz Athleten
Handball-News

KULTUR 35-39
Hommage an Frank Sinatra
Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz
Veranstaltungstipps im Kunsthaus Weiz
Weizer Faschingsumzug 2016
KO-Frühjahrsprogramm

KROTTENDORF 40-41
Krottendorfer Schitag 2016
„Für alles ist ein Kraut gewachsen"
Faschingsveranstaltungen im Gasthaus Wilhelm

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 30.03.2016, 19.00 Uhr, Kunsthaus/Prof. Hannes-Schwarz-Saal

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2016: Montag, 15.02.2016

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 361, Jahrgang 38, Februar 2016
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok. Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

Liebe Weizerinnen und Weizer!

2016 – ein Jahr, das uns zwar große Veränderungen, Belastungen und Umstellungen bringen, jedoch die weitere positive Entwicklung unserer Stadt erst ermöglichen wird. 2016 wird geprägt sein von der Umsetzung und Realisierung von Bauprojekten, die uns in Weiz seit vielen Jahrzehnten beschäftigen. Jetzt ist es soweit, ab März geht es los: Das „Jahrhundertprojekt" Ortsdurchfahrt Weiz beginnt. Ein Grund mehr, das Jahr 2016 mit Stolz, Freude und Energie zu beginnen; aber natürlich auch mit Mut, Ausdauer und vor allem mit Geduld.

Der Baustart der Ortdurchfahrt (ODF) Weiz wird vieles, was wir bislang im Bereich Bau in unserer Stadt erlebt haben, in den Schatten stellen. Es wird nicht nur das bislang größte, schwierigste und umfangreichste Bauvorhaben sein, das in Weiz, aber auch in unserer Region durchgeführt wurde, sondern mit projektierten 100 Millionen Euro auch das teuerste Vorhaben in der Geschichte unserer Stadt. Um den Bau überhaupt erst möglich zu machen, werden wir uns als Stadt Weiz mit 20 % Kostenanteil an diesem Straßenprojekt beteiligen. Vor allem die Errichtung der Abschnitte ODF 3a, beginnend beim Stadion des SC Weiz bis zum Volkshaus, und des ersten Teils der ODF 2 vom Volkshaus bis zur Fußgängerbrücke am Bahnhof, werden wesentlich in das bisher von uns allen als „normal und gewohnt" erlebte Weizer Verkehrs-, Wirtschafts-, Mobilitäts- und Handelsleben sowie das Alltagsleben eingreifen.
Von April bis Dezember 2016 muss die Kapruner-Generator-Straße für den PKW- und LKW-Verkehr gesperrt werden. Damit werden Bereiche der Weizer Innenstadt mehrere Monate lang verkehrstechnisch gewissermaßen „auseinander geschnitten". Natürlich wird dies den Verkehrsfluss in der ganzen Stadt wesentlich verändern und die Verkehrsströme teilweise in andere Stadtteile (Siedlungsgebiete, Einfahrtsstraßen, ...) verlagern. Mit damit einhergehenden Erschwernissen wie Verkehrsüberflutung, Stau oder Parkplatzproblemen ist zu rechnen. Wir können nur zugunsten dieses für die wirtschaftliche, soziale und verkehrspolitische Zukunft unserer Stadt so außerordentlich wichtigen Bauprojektes um Ihr Verständnis bitten.

Alternativen gibt es nicht! Denn trotz der hervorragenden Befunde über unsere ökonomisch gesunde Stadt leidet Weiz unter der ständig steigernden Verkehrsüberlastung. Darüber hinaus lässt die „Eisenbahnkreuzungsverordnung-Neu" ab dem Jahr 2025 einen Zu- und Abtransport der Generatoren von ANDRITZ Hydro und der Transformatoren von SIEMENS Transformers unter den derzeitigen Gleisbedingungen nicht mehr zu. Tausende Arbeitsplätze wären am Wirtschaftsstandort Weiz gefährdet. Diese Defizite können nur durch die Errichtung der Ortsdurchfahrt Weiz langfristig ausgeglichen werden.

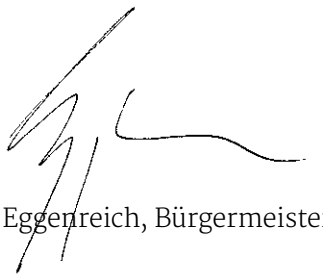
Aus all diesen Gründen werden wir – gemeinsam mit dem Land Steiermark – dieses große Bauvorhaben ab März starten und bis zum Jahr 2020 abschließen (Über den Abschnitt 3 der ODF, der Untertunnelung der Kapruner-Generator-Straße, wird erst in weiterer Zukunft verhandelt werden können.) Über die Routenführung des zwischenzeitlichen Einbahnsystems (von Süd nach Nord: Radmannsdorfgasse - Dr. Karl-Widdmann-Straße / von Nord nach Süd: Klammstraße - Nordteil Marburger Straße bzw. Abfahrt-Neu: Weiz-Weiz Richtung Birkfeld/Gleisdorf) und alle weiteren Maßnahmen werden wir Sie ab März ausführlich informieren.

In Weiz bewegt sich also viel. Die für unsere Stadt so existenzielle Ortsdurchfahrt wird vor allem deshalb realisiert, weil in der steirischen Landesregierung verantwortungsbewusste und zukunftsorientierte Politikerinnen und Politiker vertreten sind, die die wirtschaftliche, verkehrspolitische und regionalpolitische Notwendigkeit dieses Bauvorhabens klar erkannt haben. Ein großer Dank dafür an den LH a.D. Franz Voves, an unseren LH-Stv. Michael Schickhofer und an den verantwortlichen LR Jörg Leichtfried für

ihre Unterstützung, ihr Verständnis und ihre Solidarität mit den Menschen und den Unternehmen in der Stadt und der Region Weiz. Ebenso möchte ich mich beim Leiter der Landesbaudirektion Steiermark, DI Andreas Tropper, und dem örtlichen Bauleiter, Ing. Georg Neuhold, für ihren großen persönlichen Einsatz bedanken – stellvertretend auch für die vielen fachkundigen, engagierten und fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes Steiermark.

Nicht zuletzt gilt mein Dank den Teams der Baubezirksleitung Oststeiermark, der Steiermärkischen Landesbahn und dem Planungsbüro Rinderer & Partner. Nur durch deren kompetente Unterstützung und deren gute Zusammenarbeit mit unseren Fachleuten in den Bau-, Finanz- und Verkehrsabteilungen von Weiz können wir dieses Jahrhundert-Bauvorhaben „Ortsdurchfahrt Weiz“ in den nächsten Jahren erfolgreich abschließen. Gemeinsam mit der Neugründung unserer neuen Stadt Weiz stellt dieses Vorhaben daher eine der wichtigsten Maßnahmen zur positiven Gestaltung der Zukunft von Weiz dar.

Gerade in diesem Jahr brauchen wir Ihr Verständnis, Ihre Solidarität und Ihre Geduld für alle mit diesem Großprojekt einhergehenden positiven, aber auch negativen Auswirkungen. Danke im Voraus dafür!



Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di. 16.2., 10 – 12 Uhr, Servicestelle Krottendorf
Di. 23.2., 10 – 12 Uhr, Rathaus
Di. 1.3., 10 – 12 Uhr, Rathaus

Telefonische Terminvereinbarung unter 03172/2319-102 erbeten.

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Ehrenringverleihung

v.li.n.re.: 1. Vzbgm. Ingo Reisinger, Bgm. a. D. Helmut Kienreich (Laudator), NAbg. a.D. Christian Faul (Ehrenring), Dipl.-KHBW Ernst Fartek, MBA (Ehrenring), DI Gerd Holzer (Ehrenmedaille), Barbara Tiefengraber (Ehrenring), Mag. Dr. Erich Brugger (Ehrenmedaille), Mag. Anna Baier (Ehrenring), Otmar Handler (Ehrenring), Bgm. Erwin Eggenreich, StR Mag. Oswin Donnerer (Laudator), GR Bernd Heinrich, MSc (Laudator), StR Mag. Iris Thosold (Laudatorin)

Die Stadt Weiz ehrt ehemalige Mitglieder des Gemeinderates.

In feierlichem Rahmen wurden am 1.12.2015 im Europasaal verdiente ehemalige Mitglieder des Weizer Gemeinderates für ihr Wirken und ihre Leistungen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weiz mit Ehrenmedaillen und Ehrenringen ausgezeichnet.

Bgm. Erwin Eggenreich und Vzbgm. Ingo Reisinger überreichten im Namen des Stadt- und Gemeinderates Ehrenmedaillen an die mit Jahresende 2014 ausgeschiedenen Gemeinderäte Mag. Dr. Erich Brugger und DI Gerd Holzer.
Anschließend würdigten prominente Laudatorinnen und Laudatoren jene Persönlichkeiten, denen der Weizer Gemeinderat für ihre Leistungen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weiz den Goldenen Ehrenring der Stadt Weiz verliehen hat. In die Liste der Ehrenringträger wurden Vizebürgermeisterin a.D. Mag. Anna Baier, Finanzstadtrat a.D. Ernst Fartek, Kulturreferent und Vizebürgermeister a.D. Christian Faul, Mobilitätsreferent a.D. Otmar Handler und Sozialreferentin a.D. Barbara Tiefengraber aufgenommen.

Musikalisch umrahmt wurde die Festveranstaltung von talentierten jungen Musikerinnen und Musikern der Musikschule Weiz.

Gütl

Voranschlag 2016

Ausgeglichenes Rekordbudget einstimmig beschlossen.
In der Sitzung vom 14.12.2015 bekannte sich der Gemeinderat einstimmig zum großen Zukunftsbudget 2016 der Stadt Weiz. Dieses ausgeglichene Rekordbudget ist geprägt von Verantwortung und Nachhaltigkeit und bildet die Grundlage für die Absicherung zahlreicher Arbeitsplätze in unserer Region. Signifikant dafür sind die für 2016 im außerordentlichen Haushalt veranschlagten € 9 Mio. für die Umsetzung des Abschnittes 3a unserer so wichtigen Ortsdurchfahrt. Ich weise darauf hin, dass das Eisenbahnrecht ab 2025 den Transport der Generatoren und Transformatoren über die Kapruner-Generator-Straße in der derzeitigen Form verbietet. Ein Scheitern des Projektes hätte unweigerlich ein Abwandern unserer großen Industriebetriebe aus der Region zur Folge gehabt und viele Arbeitsplätze wären bedroht gewesen.

Außerordentlicher Haushalt
Insgesamt sind rund € 31,5 Mio. an Einnahmen und Ausgaben im außerordentlichen Voranschlag für das Rechnungsjahr 2016 vorgesehen. Dies bedeutet, dass von Seiten der Stadt sehr viel Geld in unsere lokalen Wirtschafts- und Handelsbetriebe fließen wird. Die notwendige Neuerrichtung des Bau- und Wirtschaftshofes, der Um- bzw. Zubau unseres Rathauses, die Adaptierung der neuen Bürgerservicestelle, die Dachsanierung der NMS in der Offenburger Gasse, der Ankauf eines Hilfsleistungsfahrzeuges für den Löschverband der Stadtfeuerwehr, die Errichtung unseres Stadtmuseums sowie die Umsetzung unseres neuen faireren Sportfördermodells runden diese Vorhaben ab.

Ordentlicher Haushalt
Der ausgeglichene ordentliche Haushalt ist in diesem Kalenderjahr mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 42.874.900 veranschlagt. Der budgetäre Gesamtaufwand der Stadt für Kunst, Kultur und Stadtmarketing ist mit einem Betrag von € 1.426.300 budgetiert. Für Sport, Sportstätten und das Freibad sind € 1.239.500 eingeplant. Im Bereich des Personals geht man von Belastungen der Stadt Weiz von € 11.300.500 aus. Weiter sind von Seiten der Gemeinde im Budget € 1.597.000 im Pflichtschulwesen, € 1.081.200 für die Kinderbetreuung und € 615.400.00 für die Musikschule vorgesehen.

Aufnahme von Fremdkapital
Damit wir unsere Großprojekte, den Bau der Ortsdurchfahrt Abschnitt 3a und die Errichtung des neuen Bau- und Wirtschaftshofes, auch tatsächlich umsetzen können, wird in diesem Jahr die Aufnahme von Fremdkapital notwendig. Die Folgen aus dieser Darlehensaufnahme werden hinsichtlich des Verschuldensgrades, der 2016 sogar auf 0,71 % absinken wird, erst im nächsten Jahr schlagend. Hinsichtlich des Maastricht-Ergebnisses, welches mit € -6.228.600 veranschlagt ist, sind die Auswirkungen aber schon heuer ablesbar.

Ertragsanteile und Kommunalsteuer
Dennoch wird Weiz in keinem Schuldenberg versinken. Aufgrund der Fusionierung erhöhen sich unsere Ertragsanteile jährlich um knapp eine € 1 Mio. Für das Haushaltsjahr 2016 sind die Ertragsanteile vorsichtig budgetiert, da die Auswirkungen der Steuerreform im Detail noch nicht abschätzbar sind. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Situation der Betriebe in Weiz werden in diesem Jahr unsere Kommunalsteuereinnahmen in einem erfreulichen Ausmaß ansteigen. Die unglaubliche Steuerkraft-Kopfquote von € 1.801 wird uns auch heuer wieder ins Spitzenfeld der steirischen Bezirkshauptstädte katapultieren.

Umlagenbelastung
Bedingt durch die hohe Finanzkraft unserer Stadt hat auch die Umlagenbelastung der Gemeinde wieder an Fahrt aufgenommen. Im Bereich der laufenden Transfers an den Sozialhilfeverband werden die Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr um ganze 12 % auf insgesamt € 3,5 Mio. anwachsen. Die Umlagenleistung an das Land wird in diesem Rechnungsjahr die € 2 Mio.-Grenze durchbrechen. Das Rekordbudget 2016 der Stadt wurde unter den Gesichtspunkten eines verantwortungsvollen Umgangs mit öffentlichen Mitteln, gerade im Hinblick auf die Errichtung zukunftsorientierter Infrastrukturmaßnahmen für unsere Industrie und Wirtschaft, aber auch unter Berücksichtigung der Notwendigkeit der Aufrechterhaltung der vielen Leistungen für unsere BürgerInnen erstellt. Weiz spielt wirtschaftlich betrachtet in der Champions-League. Damit dies auch in Zukunft so bleiben kann, bauen wir unsere neue Ortsdurchfahrt. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit diesem großen Straßenbauvorhaben viel Geld klug investieren und Weiz damit langfristig auf arbeitsplatz- und zukunftssichere Beine stellen.

Mag. Iris Thosold
Finanzreferentin

St. Ruprecht-Weiz Industrieansiedlungs GmbH

Bgm. Eggenreich und Bgm. Pregartner freuen sich über die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Zusammenarbeit im Bereich Standortentwicklung inklusive Kommunalsteuerteilung

Die Stadtgemeinde Weiz und die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab arbeiten seit Jahren in verschiedenen Bereichen erfolgreich zusammen. So besteht beispielsweise eine gut funktionierende Kooperation in der Wasserversorgung oder auch im Tourismus.
Nach Vorgesprächen zwischen den Verantwortungsträgern beider Gemeinden wurde am 22.12.2015 durch die Gründung der „St. Ruprecht-Weiz Industrieansiedlungs GmbH" mit Sitz im Innovationszentrum W.E.I.Z. nun auch die Möglichkeit geschaffen, im Bereich der Standortentwicklung eine neue Zusammenarbeit aufzubauen. Um den bestmöglichen Standort für neue Betriebe zu finden, soll nun bedarfsorientiert und gemeindeübergreifend agiert werden. Zugleich wurde eine Vereinbarung zur Aufteilung der Kommunalsteuer zwischen beiden Gemeinden für eine erfolgreiche Betriebsansiedlung abgeschlossen. Auf bereits festgelegten Flächen entfallen laut dieser Regelung 70 % der Kommunalsteuer auf die Standortgemeinde und 30 % auf die Partnergemeinde.
Für die beiden Bürgermeister Herbert Pregartner (St. Ruprecht/R.) und Erwin Eggenreich stellt diese gemeinsame Gesellschaft ein Signal für vorausschauende Standortpolitik dar, ist es doch beiden Gemeinden wichtig, den Gewerbe- und Industriebetrieben sehr gute Rahmenbedingungen zu bieten, um Neugründungen aber auch Expansionen zu ermöglichen.
Die „Regionalentwicklung 2015+" unterstützt solche Konzepte und Kooperationen mit neuen Rahmenbedingungen, die wiederum Chancen für die Region Oststeiermark eröffnen. So gibt es künftig neue EU-Förderprogramme für Regionalentwicklung; insbesondere sollen Fördermittel für Projekte, die im Zusammenhang mit einer vertieften Standortentwicklung zwischen Stadt- und Landgemeinden stehen, bereitgestellt werden.

Gütl

Skiflug WM mit Weizer Beteiligung

Die Delegation aus Weiz vor der beeindruckenden Kulisse der Kulm-Schanze in Bad Mitterndorf.

Bei der Eröffnungsfeier zogen Bgm. Eggenreich und die beiden Vizebürgermeister mit dem italienischen Team ins Stadion ein.

Die Bürgermeister der unterstützenden Städte mit LH Schützenhöfer und Tourismuslandesrat Buchmann.

Wie andere steirische Bezirksstädte unterstützte Weiz die Skiflug-WM am Kulm in Bad Mitterndorf und bekam gleichzeitig die Gelegenheit, sich als Wirtschafts- und Tourismusstandort zu präsentieren. Mit der Patronanz über das italienische Team bekam eine große Delegation aus unserer Stadt die Gelegenheit, am Eröffnungstag beim Qualifikationsspringen und der offiziellen Eröffnungsfeier dabei zu sein. Die Weizer Abordnung bestand aus Vertretern des Stadt- und Gemeinderates, des Tourismusverbandes, der Einsatzorganisationen sowie den GewinnerInnen des auf der Weizer Homepage durchgeführten Gewinnspiels. *Gütl*

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Weiz!

Wie in vielen anderen Gemeinden eröffnet die neue Raumplanung auch in unserer Stadt viele Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen. Dazu möchten wie Sie um Ihre Meinung bitten, um gemeinsam Wege einer positiven zukünftigen Entwicklung zu finden.
Diese Erhebung findet absolut anonym statt.
Nutzen Sie die Möglichkeit mitzugestalten. Bitte füllen Sie den Fragebogen möglichst vollständig aus und geben Sie ihn bis zum 19.02.2016 im Rathaus oder bei einer Bürgerservicestelle ab. Sie können dieses Formular auch online unter https://www.soscisurvey.de/befragung-weiz/ ausfüllen.

Danke für Ihre Mitarbeit!
Ihr Bgm. Erwin Eggenreich

Wie gerne wohnen Sie in unserer Gemeinde?

O sehr gern O ziemlich gern O eher gern O ungern O weiß nicht

In welcher Ortschaft der Gemeinde wohnen Sie?

O Weiz im Stadtzentrum
O Weiz außerhalb Stadtzentrum
O Krottendorf
O Büchl
O Farcha
O Nöstl
O Preding
O Regerstätten

Gibt es etwas, das Ihnen an Ihrem Wohnstandort besonders gut gefällt?

Wenn ja, beschreiben Sie dies bitte näher.

Wie wichtig schätzen Sie folgende Aspekte für eine positive Entwicklung der Gemeinde ein?

Bitte beurteilen Sie nach dem Schulnotensystem (1 = „sehr wichtig“, 5 = „nicht wichtig“)

	1	2	3	4	5	weiß nicht
fußläufige Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten	O	O	O	O	O	O
gut ausgebaute Radwege	O	O	O	O	O	O
kompakte Siedlungsentwicklung*	O	O	O	O	O	O
Einfügung von Neu- /Umbauten in die Umgebung	O	O	O	O	O	O
Erhaltung zusammenhängender Grünräume	O	O	O	O	O	O
innerstädtische, öffentliche Parks	O	O	O	O	O	O
Erhaltung / Stärkung zentrumsnaher Handel	O	O	O	O	O	O
Ausbau von Einkaufszentren in den Siedlungsrandbereichen	O	O	O	O	O	O
Ausbau öffentlicher Verkehr	O	O	O	O	O	O
größeres zentrumsnahes Wohnungsangebot	O	O	O	O	O	O
mehr Wohnraum im Grünen	O	O	O	O	O	O
höhere Gestaltungsqualität in Industrie- und Gewerbegebieten	O	O	O	O	O	O
Erhaltung ländlicher Identität	O	O	O	O	O	O

**kompakte Siedlungsentwicklung heißt: Schaffung von Wohnraumangebot innerhalb bestehender Siedlungsgrenzen, keine Bebauung auf der „grünen Wiese“*

Gibt es etwas, das Sie an Ihrem aktuellen Wohnstandort stört (z.B. Lärmbelästigung durch Verkehr oder Betriebe, Luftverschmutzung oder Ähnliches)?

Wenn ja, beschreiben Sie die Problematik etwas näher.

Was wäre Ihrer Meinung nach wünschenswert für eine positive Entwicklung der Gemeinde?

weniger Parkplätze in der Innenstadt	O	O	O	O	O	mehr Parkplätze in der Innenstadt
autofreie / verkehrsarme Siedlungen	O	O	O	O	O	Parkplätze direkt vor der Haustüre
mehr Kleinwohnungen (z.B. Garconnieren)	O	O	O	O	O	mehr große Wohnungen (z.B. 4-Zimmerwohnungen)
Errichtung Wohnungseigentum	O	O	O	O	O	Errichtung Mietwohnungen
Wohnraum im Grünen	O	O	O	O	O	Wohnort der kurzen (fußläufigen) Wege
Handel im Zentrum	O	O	O	O	O	Fachmärkte außerhalb des Zentrums

Wie kommen Sie (und ggf. Mitglieder in Ihrem Haushalt) zu folgenden Zielen?

	zu Fuß	mit dem Rad	PKW	öff. Verkehr	für mich nicht wichtig
Arbeit / Ausbildung	O	O	O	O	O
Einkauf tägl. Versorgung	O	O	O	O	O
Einkauf Fachgeschäfte	O	O	O	O	O
Freizeitaktivitäten	O	O	O	O	O
medizinische Betreuung	O	O	O	O	O
(Kinderbetreuung)	O	O	O	O	O

Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?

Ihre persönlichen Daten dienen lediglich der statistischen Auswertung. Sie werden streng vertraulich behandelt, anonymisiert und nicht an Dritte weitergegeben.

Alter _____ Jahre

Geschlecht O m O w

Berufliche Situation
O Angestellte/r
O Selbstständig/e
O Landwirt/in
O Hausfrau/-mann
O Karenz
O erwerbslos
O in Ausbildung
O in Pension
O Sonstiges: _____

Anzahl Personen im Haushalt _____ Personen

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!

1. Klima:aktiv Praktiker Gespräch

Das Innovationszentrum W.E.I.Z., auch Management-Anlaufstelle der Klima- und Energiemodellregion Energieregion Weiz-Gleisdorf (KEM), organisierte am 30.11.2015 gemeinsam mit klima:aktiv das 1. nationale Praktiker-Gespräch. Rund 20 Personen von regionalen Unternehmen nahmen an dieser interessanten Veranstaltung teil. Der Schwerpunkt des Abends war das „Hydraulische System und dessen Bedeutung für die Effizienz von Heizungsanlagen“, Vortragendes war Josef Beisteiner von IMI Hydronic Engineering GmbH.
Im Rahmen dieses Workshops war neben dem Erfahrungsaustausch auch die Fort- und Weiterbildung von MitarbeiterInnen ein wesentliches Thema. In der darauffolgenden offenen Diskussionsrunde widmete man sich aktuellen Themen aus dem Arbeitsumfeld der anwesenden UnternehmensvertreterInnen.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen werden im heurigen Jahr noch weitere Praktiker-Gespräche in der KEM Energieregion Weiz-Gleisdorf folgen.

Als lokale Anlaufstelle steht Ihnen das KEM-Management des Innovationszentrums W.E.I.Z. (Tel.: 03172/603-0, E-Mail: energieagentur@w-e-i-z.com) gerne zur Verfügung.

Klima- und Energie-Modellregionsprojekt „NutzerInnen im Fokus“

Im Rahmen des am 1. Juni 2015 gestarteten Projektes „NutzerInnen im Fokus“ wurde bereits in allen teilnehmenden Betrieben der Testbetrieb gestartet. Die Einführung eines Energiemanagementsystems, welches die MitarbeiterInnen in den Mittelpunkt stellt, ist in Umsetzung. In den Betrieben Weitzer Parkett, Austria Druckguss, Katzbeck und Stadtwerke Hartberg wird bereits fleißig Energie eingespart. Allein durch das geänderte Verhalten der MitarbeiterInnen wird der Energieverbrauch vor allem durch energiesparendes Fahrverhalten beim betrieblichen Fuhrpark, durch Stromsparen in den Bürogebäuden und durch sorgsamen Umgang mit Druckluft etc. reduziert.

Durch die Implementierung eines innovativen Energiemanagementsystems wird nicht nur die betriebliche Effizienz gesteigert, es trägt auch nachhaltig zur positiven Unternehmensentwicklung bei. Die fachliche Begleitung des Projektes erfolgt durch ein Expertenteam der Unternehmen Weizer Energie-Innovations-Zentrum GmbH, ECOsmart GmbH und Reiterer & Scherling GmbH. Als lokale Anlaufstelle zum Projekt „NutzerInnen im Fokus“ sowie für Betriebe, die ihre Energieeffizienz steigern möchten, steht die Energieagentur W.E.I.Z. als amtlich anerkannte Agentur des Landes Steiermark (Tel.: 03172/603-0, E-Mail energieagentur@w-e-i-z.com) gerne zur Verfügung.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energiemodellregionen“ durchgeführt.

Sanierungsscheck 2016 für Private

Gebäudesanierung vorher - nachher

Im Jahr 2016 werden zwar weniger als bisher, aber dennoch wieder Förderungen bzw. Zuschüsse im Bereich der thermischen Gebäudesanierung vom Bund zur Verfügung gestellt. Ab März ist eine Antragstellung möglich. Da im letzten Jahr der Fördertopf bereits im Juli leer war, zahlt sich schnelles Einreichen aus. Voraussetzung für den Direktzuschuss ist ein Energieausweis, den man bereits jetzt ausstellen lassen sollte, um sich rechtzeitig Fördermittel zu sichern.

Experten-Tipp 1: Schnelles Einreichen zahlt sich im Jahr 2016 besonders aus!
Experten-Tipp 2: Vorab informieren, Förderung beantragen und dann erst umsetzen!

Um den Sanierungszuschuss in Anspruch nehmen zu können, ist es jedoch notwendig, vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen anzusuchen. Für die Einreichung benötigen Sie ebenso einen Energieausweis, für den Sie im Rahmen dieser Förderoffensive ebenfalls einen Zuschuss erhalten können.
Die Energieagentur W.E.I.Z. als amtlich anerkannte Anlaufstelle des Landes Steiermark erstellt gerne Ihren Energieausweis und berät Sie auch über mögliche Förderungen:

Kontakt:
Energieagentur W.E.I.Z.
W.E.I.Z. 1, Franz-Pichler-Straße 30
Tel.: +43 (0) 3172/603 0
energieagentur@w-e-i-z.com
www.innovationszentrum-weiz.at

Das Büro für Umwelt & Mobilität stellt auch dieses Jahr zusätzlich € 50,- für jede Leistung der Energieagentur W.E.I.Z. für BewohnerInnen der Stadt Weiz zur Verfügung!

Kontakt:
Büro für Umwelt & Mobilität der Stadtgemeinde Weiz
W.E.I.Z. 2, Franz-Pichler-Straße 32
Telefon: +43 (0) 3172/2319-441
umweltbuero@weiz.at

Hohe Auszeichnungen für Feiertag-Qualitätsprodukte

Das Spezialitätencenter Feiertag hat im Rahmen der Fleischspezialitätenprämierungen 2015/2016 der Landwirtschaftskammer Steiermark insgesamt neun Auszeichnungen erhalten, sechs davon in Gold! Von einer unabhängigen Fachjury wurde die hervorragende Qualität vom „Bio Turopolje Schopf“ (Schweinefleisch) bis zum Original Weizer Mostbratl prämiert. Roman Feiertag möchte sich auf diesem Wege bei seinem Fachpersonal bedanken, das gemeinsam mit Fleischermeister Peter Feiertag für die Produktion dieser hochwertigen Spezialitäten verantwortlich ist.

Anzeige

Anzeige

WEIZCARD-Extra Bonus Tage

Die glücklichen GewinnerInnen am EXTRA-BONUS-Tag, dem 4. Dezember 2015:

Carina Glawitsch, Weiz
(Stadtbücherei Weiz)

Renate Rozic, Weiz
(Curiosum)

Frau Lendl, Weiz
(Nah und Frisch Stecher)

Renate Lackner, St. Kathrein
(Uhren-Schmuck Stockner)

Klaudia Janisch, Passail
(Teleshop)

Die glücklichen GewinnerInnen am EXTRA-BONUS-Tag, dem 8. Jänner 2016:

Petra Koller, Weiz
(Tierarzt Dr. Plattner)

Dorothea Riegler, Weiz
(Handarbeitsstube)

Ing. G. Pösendorfer, Weiz
(Sport 2000)

B. Rauchenberger, Weiz
(Spielox)

Weiters hat gewonnen: Kurt Wimmer, Weiz
(Gasthaus Weizerhof)

Jeder ERSTE FREITAG im Monat ist EXTRA-BONUS-TAG!

Alle Kunden, die am 1. Freitag im Monat mit der WEIZCARD einkaufen, können zusätzlich gewinnen. Es werden unter allen WEIZCARD-Einkäufen an diesem Tag **5 x € 50,- WEIZCARD-BONUS verlost.** Und das unabhängig vom Einkaufsbetrag.

www.weizcard.at

Herzliche Gratulation allen Gewinnerinnen und Gewinnern!

Die ersten Schritte

Schubidu
KINDER- & JUGENDSCHUHE
WEIZ

ALLES GEHT zu Fuß in Weiz!

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling! Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an folgende Adresse: presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

Diana Kornberger,
Göttelsberg 391b

Die **SPÖ Weiz** informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

Steuerreform

Mit 1. Jänner ist sie nun also in Kraft getreten: die Steuerreform 2016. Sie soll den österreichischen SteuerzahlerInnen insgesamt eine Entlastung von mehr als € 5 Mrd. pro Jahr bringen. Zahlreiche Forderungen des Österr. Gewerkschaftsbundes (ÖGB), dessen Kampagne „Lohnsteuer runter" von mehr als 800.000 BürgerInnen unterstützt wurde, konnten in dieser Reform umgesetzt werden.

Aus sozialdemokratischer Sicht besonders begrüßenswert ist die Entlastung geringer Einkommen. Durch die Erhöhung der „Negativsteuer" auf € 400,- können auch jene entlastet werden, die (v.a. aufgrund von Teilzeitbeschäftigung) so wenig verdienen, dass sie nicht lohnsteuerpflichtig sind, also weniger als € 11.000,- pro Jahr bekommen. Der Eingangssteuersatz wurde von 36,5 auf 25 % gesenkt; die Zahl der Steuerstufen wurde von drei auf sechs erhöht, ein neuer Spitzensteuersatz von 55 % für Einkommensteile über € 1 Mio. pro Jahr eingeführt. Als Maßnahme speziell zur Unterstützung von Familien wurde der Kinderfreibetrag verdoppelt.

Die Steuerreform soll durch mehrere Maßnahmen gegenfinanziert werden, also nicht auf Schuldenbasis erfolgen. Durch Bekämpfung des Steuerbetrugs (darunter fällt z.B. die umstrittene Registrierkassenpflicht) sollen bis zu € 1,9 Mrd. eingenommen werden, ein weiterer Punkt sieht Einsparungen im Verwaltungsbereich bis zu einer Milliarde vor. Zusätzlich werden € 900 Mio. durch Änderungen im Steuerrecht lukriert, etwa durch Erhöhung der begünstigten Umsatzsteuer mancher Produkte (z.B. Kinokarten, Blumen) von 10 % auf 13 %.

Ob diese Rechnung aufgeht oder nicht wird die Zukunft zeigen.

Auch wenn ein Teil der Entlastung durch die oben erwähnten Finanzierungsmaßnahmen „aufgefressen" wird – mehr als 6,5 Mio. ArbeitnehmerInnen sollten durch die Lohnsteuerreform teils deutlich entlastet werden. Bei allem, was zurzeit nicht rund läuft – zumindest ein kleiner Beweis der Handlungsfähigkeit unserer Bundesregierung.

GR Bernd Heinrich

Das **Team Krottendorf** informiert

Der Start ins neue Jahr geht mit vielen Veranstaltungen über die Bühne. Auch im Ortsteil Krottendorf gibt es traditionelle Veranstaltungen, wie das Knödelschießen der Vereine am 6. Februar mit anschließendem Ball im Garten der Generationen. Auch der Gemeindeschitag am 20. Februar ist beliebt und wird gut angenommen. Immer wieder bekomme ich aber zu hören, dass es sich um reine Ortsteilveranstaltungen handelt. Dem ist natürlich nicht so. Wir sind eine neue gemeinsame Stadt mit gemeinsamen Zielen und gemeinsamen Herausforderungen. Deshalb sind bei allen Veranstaltungen in der neuen Stadt alle Weizerinnen und Weizer willkommen. Ich darf Sie somit nochmals herzlich einladen: Nehmen Sie das Angebot an! Gemeinsame Veranstaltungen beschleunigen nicht nur das Zusammenwachsen, sondern stärken auch unsere neue Stadt.

In der Servicestelle in Krottendorf gibt es seit dem Ausscheiden von Margret Raith noch nicht die Konstanz, die ich mir vorstelle und wünsche. In der Jänner-Klausur des Stadtrates wurde dies ausführlich besprochen. Ziel ist es, eine Servicestelle für BürgerInnen anzubieten, die alltägliche Anliegen entgegennimmt. Dieser Prozess erweist sich als schwierig, dennoch erscheint mir dies als ein wesentlicher Bestandteil der gelebten Bürgernähe, vor allem, da es Vereinbarungen, die bestmöglich umzusetzen sind, einzuhalten gilt. Nehmen Sie das Angebot der Servicestelle in Krottendorf, Montag bis Freitag von jeweils 8 bis 12 Uhr, in Anspruch (Tel. 03172/2319-204, E-Mail: krottendorf@weiz.at).

Die großen Projekte – ODF Weiz 3a sowie das Projekt Bauhof-Neu – sind auf Schiene und werden in Kürze begonnen. Erfreulich ist auch, dass damit die Verkehrsanbindung Weiz-West realisiert wird: ein lang gehegter Wunsch der Stadt Weiz! Wir erhoffen uns eine merkliche Verkehrsentlastung im Westen der Stadt. Im Anschluss an dieses Bauprojekt soll im Jahr 2017 der Kreuzungspunkt Weiz-Ost (Büchl-Kreuzung) adaptiert werden.

Gerne stehe ich Ihnen bei Fragen persönlich in der Servicestelle Krottendorf sowie telefonisch unter 0664/60 931 190 oder per E-Mail unter franz.rosenberger@weiz.at zur Verfügung.

Vzbgm. Franz Rosenberger

Die **ÖVP Weiz** informiert

Als Mitglied der ÖVP-Fraktion im Weizer Gemeinderat startete ich ambitioniert in meinen Aufgabenbereich, musste aber rasch erkennen, dass die Umsetzung meiner persönlichen Ziele ausschließlich von der politischen Zusammensetzung abhängig ist. Die mandatsstärkste Partei (SPÖ) und in einigen Fällen die zweitstärkste (Team Krottendorf) geben Projekte, Aufgaben, Inhalte und Tempo vor. In den wichtigsten und derzeit bestimmenden Themenbereichen besteht parteienübergreifende Grundsatzeinigkeit.

Als kleine Oppositionspartei ist man lediglich Informationsempfänger und besitzt wenig bis keinen Gestaltungsspielraum. Diese Konstellation erfordert angepasstes politisches Mitwirken, das Einholen fehlender Informationen sowie die Notwendigkeit des kritischen Hinterfragens. Bei einigen Beschlüssen (Schaffung weiterer 30er-Zonen, Erweiterung der Radarüberwachung, Sponsoring der Skiflug WM, Sonderförderung für einen Sportverein) wurde auch auf Nachfrage unserer Fraktion mit den politisch Verantwortlichen sehr intensiv diskutiert und diesen Anträgen nur eingeschränkte oder keine Zustimmung erteilt. Trotz manchmal etwas hitziger Wortduelle wird jedoch ein überparteilich respektvoller Umgang unter den GemeinderatskollegInnen gepflegt.

Rücktritte, ein bedauerlicher Todesfall sowie die Zusammenführung der Stadtpartei-Weiz mit der Ortsorganisation Krottendorf führten 2015 auf bezirks- und stadtparteilicher Ebene auch zu personellen Veränderungen. Ein im Herbst neu gewählter Vorstand sieht nun eine seiner Hauptaufgaben darin, politikinteressierte, wirtschaftlich denkende und handelnde Personen für die Mitarbeit im Weizer ÖVP-Team zu gewinnen, um zeitgerecht Erneuerungs- und Verjüngungsprozesse einleiten zu können.
Sollten Sie Anregungen haben, Auskünfte benötigen oder Interesse an einer Mitarbeit haben, kontaktieren Sie uns! Gerti Offenbacher, Werner Beke und ich stehen Ihnen gerne für Gespräche zur Verfügung.

GR Werner Riedler

Die **FPÖ Weiz** informiert

Ein schönes neues Jahr!

Wir hoffen, dass Sie allesamt gut ins neue Jahr gestartet sind und die Feiertage wohlauf überstanden haben! Leider gab es einige Vorfälle, welche uns sehr nachdenklich stimmen. Es wird leider immer deutlicher, dass wir in unseren Befürchtungen vor der Wahl bestätigt werden. Wenn junge Frauen, egal wo auch immer, am Wochenende nicht mehr unbekümmert unterwegs sein können, wenn Eltern aus Sorge und Angst nicht mehr schlafen können, wenn sich Personen wie primitivste Tiere benehmen, welche ihre urzeitlichen Instinkte ausleben, dann haben wir als Gesellschaft versagt!
Wir als Weizer Freiheitliche wollen keine Gruppe pauschalisieren, niemanden in bestimmte Ecken stellen, genauso wenig wie wir in gewisse Ecken gestellt werden wollen. Egal ob Köln, Wien, Salzburg oder Weiz, so ein Verhalten sollte mit aller Strenge des Gesetzes bestraft werden! Selbstjustiz sollte jedoch keine Option darstellen. Und ja, sollte es sich dabei um straffällig gewordene Flüchtlinge handeln, dann muss man diese konsequent ohne Wenn und Aber abschieben! Wer unsere Regeln, unsere Kultur, unsere Landsleute, unsere Heimat mit Füßen tritt, soll dahin zurückkehren, wo er diese Gepflogenheiten gelernt hat. Anstand gibt es leider nicht gratis bei der illegalen Einreise in unser schützenswertes Österreich!

In der nächsten Gemeinderatssitzung werden wir einen Antrag auf Aufstockung der Polizeikapazität sowie die Erhöhung des Sicherheitspersonals an Wochenenden einbringen. Doch all diese zusätzlichen Kräfte nützen uns nichts, wenn wir nicht „miteinander aufeinander“ Acht geben, egal ob im täglichen Leben, auf der Straße oder auch im Freundes- und Bekanntenkreis.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen, unfallfreien, sicheren Februar!

Mit freiheitlichen Grüßen
Martin Eder und das Team der FPÖ Weiz

Die **Grünen Weiz** informieren

Fahrradbörse 2016

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder die Weizer Fahrradbörse am Samstag, dem 19. März, in der Zeit von 9 bis 11.30 Uhr am Platz vor der Volksbank statt. Bei der Börse können Sie ihre kleinen und großen gebrauchten Fahrräder zum Verkauf anbieten oder solche günstig erwerben. Es ist auch möglich Fahrradzubehör wie Kindersitze oder auch Rollerskates und Scooter vorbeizubringen bzw. zu verkaufen.

Unterstützung durch Repaircafe
Grundsätzlich werden bei der Fahrradbörse nur verkehrstüchtige Fahrräder gehandelt. Heuer wird uns zum zweiten Mal ein kleines Team vom Repaircafe unterstützen, um auch kleine Reparaturen vornehmen zu können.

Radcodierung der Polizei wird nicht mehr angeboten
Viele WeizerInnen nutzen bis zum letzten Jahr auch das Angebot der Polizei, ihr Fahrrad mit einem Code gravieren zu lassen, um es bei einem Diebstahl leichter finden bzw. zuordnen zu können. Die Polizei bietet dieses Service leider nicht mehr an. Das Bundesministerium für Inneres gibt stattdessen folgende Tipps zur Diebstahlprävention:

- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren! (Diesen Fahrradpass kann man auf der Website des BMI downloaden)
- Fahrräder nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (Fahrradraum) abstellen
- Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einem fix verankerten Gegenstand befestigen
- Fahrräder an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen
- Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Spiralkabel sichern
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäckstasche oder am Gepäckträger zurücklassen
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen (Werkzeug könnte von Gelegenheitsdieben verwendet werden)
- Teure Komponenten (Fahrradcomputer) abnehmen
- Bügel- oder Kabelschlösser verwenden

GR Franz Hauser

Radfahrerin des Monats Februar

Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-.
Herzlichen Glückwunsch!

Verkehr in Weiz

Anschluss "Weiz West"
Im Zuge der Umsetzung der Ortsdurchfahrt Weiz wird auch ein jahrelang gewünschtes Projekt, der Anschluss „Weiz West", realisiert.

Nach positiven Verhandlungen mit den Grundbesitzern und dem Land Steiermark wird im Jahr 2016 eine Abfahrt im Bereich der Tischlerei Kletzenbauer errichtet, um somit von der Marburger Straße stadtauswärts direkt auf die Umfahrungsstraße Richtung Kreisverkehr B64/B72 (Birkfeld/Gleisdorf) zu gelangen. Im Jahr 2017 wird dann der zweite Bauabschnitt erfolgen. Dieser wird es ermöglichen, von der Umfahrungsstraße B72 Richtung Graz stadteinwärts auf die Marburger Straße abzufahren. Damit wird der Anschluss „Weiz West" zu einem Vollanschluss werden.

Aktuelles zur Ortsdurchfahrt Weiz
Nach der erfolgten Einigung mit allen Grundbesitzern wurde sofort mit der Ausschreibung des Abschnittes 3a begonnen. Damit steht einem geplanten Baustart mit Ende März/Anfang April nichts mehr im Wege. Natürlich werden wir diese Baumaßnahme auch mit einem „Baustellen Marketing" begleiten, um Sie rechtzeitig und umfassend über den Verlauf des Bauprojektes zu informieren – dazu wird es nicht nur eine Sondernummer unseres Weiz Präsent mit allen wichtigen Infos geben sondern auch eine eigene „Infobox" neben der „Kids Zone" und „Dirndlstube" in der Birkfelder Straße, die dann zu den angegebenen Öffnungszeiten gerne besucht werden kann.
Weitere Maßnahmen wie laufende Infos zu Neuigkeiten werden auf unserer Homepage, der Facebook-Seite oder anderen Medien kommuniziert. Ziel von uns ist es, Sie laufend so gut und umfassend wie möglich über dieses Großprojekt zu informieren!

Begegnungszone Pestalozzigasse
Im Bereich der Pestalozzigasse wurde zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erstmals eine „Begegnungszone" eingerichtet. Die Begegnungszone räumt den Fußgängern besondere Rechte ein und sorgt für ein gleichberechtigtes Nebeneinander aller Verkehrsarten. In der Begegnungszone dürfen Fußgänger die Fahrbahn überall benutzen und queren. Sie dürfen jedoch den Fahrzeugverkehr nicht behindern. Für den Fahrzeugverkehr ist im gesamten Bereich die Geschwindigkeit auf 20 km/h beschränkt und Fahrzeuglenker haben im gesamten Bereich besondere Rücksicht auf den Fußgängerverkehr zu nehmen. Außerdem dürfen in der Begegnungszone Autos nur an den dafür vorgesehenen Stellen parken.

Vzbgm. Ingo Reisinger
Referent
für Verkehr und Mobilität

Sprechstunden 1. Vzbgm. Ingo Reisinger
Mi. 3.2. und 2.3., 15.30 – 17 Uhr
Besprechungsraum, Rathaus, 2. Stock

Zieht Blicke auf sich.
Und an anderen vorbei.

Bereit für eine neue Generation. Die A-Klasse mit noch dynamischerem Design vereint modernen Komfort mit effizienten Motoren und der Sicherheit innovativer Assistenzsysteme. www.mercedes-benz.at/a-klasse

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,5 – 6,9 l/100 km, CO_2-Emission 89 – 162 g/km

A 160 ab Euro 19.990,–*

*Unverbindlich empfohlener Endkundenpreis inkl. NoVA und MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2016 bzw. bis auf Widerruf. Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsagent, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at

Anzeige

Gedanken zum Klimagipfel in Paris

Der Klimagipfel in Paris ist zu Ende, es gibt ein neues internationales Klimaabkommen, abgeschlossen zwischen 195 Staaten.

Viele Umweltorganisationen feierten das Klima-Abkommen als historischen Durchbruch, Umweltaktivisten klatschten Beifall und umarmten sich als der französische Außenminister Laurent Fabius die Annahme des ersten universellen Klima-Vertrages verkündete. Andere Gruppierungen hingegen kritisieren den Ausgang der Konferenz als unzureichend.

Was soll man also wirklich davon halten?
Ein absoluter Durchbruch ist, dass Staaten wie Indien, USA und Saudi-Arabien gemeinsam und rechtlich bindend sich auf das Ziel geeinigt haben, die globale Erwärmung unter 2 Grad, möglichst aber unter 1,5 Grad zu halten. Bemerkenswert ist auch die Einigung, dass in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts nur noch so viel CO_2 in die Atmosphäre emittiert werden darf, wie kompensiert werden kann. Das ist ein klares und wichtiges Ziel, das nur durch die Abwendung von fossilen Energien bis 2050 erreichbar ist. Positiv ist auch, dass besonders vom Klimawandel betroffene Staaten zukünftig eine Anerkennung für die Verluste und Schäden erhalten, die durch den Klimawandel entstanden sind.

Leider tritt das Abkommen erst 2020 in Kraft und um den Klimawandel effektiv auf 2 Grad oder gar 1,5 Grad zu begrenzen, reichen die konkreten Klimaschutzziele, die im Vorfeld der Pariser Konferenz vorgelegt wurden, noch nicht aus. Diese Beiträge deuten eher in Richtung Erwärmung um 3 Grad – mit verheerenden Konsequenzen: Ganze Inselstaaten würden verschwinden und Umweltkatastrophen verheerenden Ausmaßes würden verstärkt auftreten.
Um effektive Klimaschutzmaßnahmen zu erreichen, haben sich die Staaten deshalb verpflichtet, ihre Klimaschutzmaßnahmen regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls zu verschärfen – allerdings erst ab 2023.

Der Kampf um das Klima geht also weiter. Die Staaten müssen auch in Zukunft in die Pflicht genommen und die nationalen Ziele müssen nachgebessert werden – und zwar besser gestern als heute!

Barbara Kulmer
Referentin
für Umwelt und Energie

„Gutes Finden“-App

Besser leben mit guten Produkten

Die steirische Klimaschutzkoordination bietet kostenlos die App „Gutes Finden – Besser Leben mit guten Produkten“ in Kooperation mit dem Klimabündnis und Bio Ernte Steiermark an. Die App findet einfach und schnell z.B. DirektvermarkterInnen von Bio-Lebensmitteln, nachhaltige Kleidung und Möbel, Restaurants, Übernachtungsmöglichkeiten u.v.m.
410 Unternehmen umfasst die App bereits und täglich werden es mehr! Interessierte Unternehmen können sich direkt in die App eintragen, nach Überprüfung wird der Betrieb freigegeben.

Kategorien zur Auswahl:
Fashion & Kosmetik
Bio-Lebensmittel
Übernachten
Weltläden
Bio-Ab-Hof
Bauen & Wohnen
Garten & Floristik
Nachhaltige Ideen

Rückfragen:
Klimabündnis Steiermark, Mag.ª Nicole Ginter,
Tel. 0316/8215 801, nicole.ginter@klimabuendnis.at

Fisch wird immer beliebter!

In Zeiten steigender Fischnachfrage ist die Fischerei ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor und Arbeitgeber.

Europa ist der weltweit größte Importeur von Meeresprodukten. Mehr als die Hälfte davon stammt aus Entwicklungsländern. Daneben muss man sich bewusst sein, dass die Einkommens- und Ernährungsgrundlagen von mehr als 800 Millionen Menschen weltweit von Fisch abhängen – und die meisten von ihnen leben in Entwicklungsländern. Die Kaufentscheidung der Österreicher hat also globale Auswirkungen. Wichtig ist eine nachhaltige Kaufentscheidung, um jene Fischereien zu unterstützen, die Fisch als Nahrungs- und Einkommensquelle langfristig sichern und zur Erholung der Meere beitragen. Nur nachhaltig gefangener und produzierter Fisch lindert langfristig den Druck auf die überfischten Weltmeere und sichert die Arbeitsplätze von Fischern, Verarbeitern und Händlern.

Die beste Wahl wäre heimischer Bio-Fisch! Nachdem der heimische Bedarf aber nur mit 5 % durch heimischen Fisch gedeckt wird, sind MSC-(Marine Stewardship Council) oder ASC-(Aquaculture Stewardship Council) zertifizierter Wildfang bzw. Zuchtfisch nachhaltige Alternativen. Wichtig ist, unser Bewusstsein für nachhaltigen Fischkonsum zu stärken!
Mehr zu nachhaltiger Fischerei, verantwortungsvollen Fischkonsum und über das Fish Forward Projekt unter www.fishforward.eu/at/

Ausgepresst!

Europäische Supermärkte: Macht Orangensaft fair!

Unterstützen Sie bitte die Petition an europäische Supermärkte und tragen Sie zum Umdenken bei, indem Sie fair und nachhaltig produzierten Orangensaft kaufen! In der EU trinkt der durchschnittliche Verbraucher elf Liter Orangensaft pro Jahr. Damit ist Orangensaft der beliebteste unter den Fruchtsäften. Vom Gewinn, der dadurch erwirtschaftet wird, profitieren jedoch nicht alle AkteurInnen. In ganz Europa erzielen die Supermarktketten enorme Gewinne durch ihre Eigenmarken. Die ArbeiterInnen und BäuerInnen, die täglich die Orangen ernten und verarbeiten, leben noch immer in bitterer Armut. Darüber hinaus schädigt die Orangensaftproduktion, insbesondere durch den massiven Einsatz von Pestiziden, die Umwelt. Die von den SaftproduzentInnen gezahlten Preise reichen nicht aus, um die Kosten einer nachhaltigen Produktion zu decken. Dadurch vergrößert sich das Heer der landlosen PlantagenarbeiterInnen kontinuierlich und viele kleinbäuerliche Betriebe stehen vor dem Ruin oder haben aufgegeben und ihr Land unter Wert verkauft. Informationen zu den Arbeitsbedingungen finden Sie in dem Bericht zur Orangensaft-Lieferkette (http://supplychainge.org)
Der Untersuchung wurde von der Christlichen Initiative Romero e.V. und Global 2000 für die SUPPLY CHA!NGE-Kampagne durchgeführt. Unterstützen Sie diese Aktion und kaufen sie nachhaltig produzierten Orangensaft.

Autofasten – Heilsam in Bewegung kommen

Eine Initiative von Aschermittwoch bis Ostern: 10.2. bis 26.3.2016
Autofasten ist eine einfache Idee: Versuchen Sie während der Fastenzeit Ihren Umgang mit dem Auto zu überprüfen. Ist wirklich jede Fahrt notwendig oder kann ich stattdessen gehen, radeln oder mit dem Bus fahren? Das Ganze erfolgt in der Fastenzeit, aber natürlich kann man Autofasten auch das ganze Jahr praktizieren. Autofasten hat positive Effekte: mehr Bewegung, mehr Lebensqualität und Kostenersparnis, aber es ist nicht zuletzt auch ein Beitrag zur Reduktion der Schadstoffe, also ein Beitrag zur Entlastung der Umwelt.

Förderungen für Mietwohnungen

Die Wohnbaugesetze sind von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich. In allen Bundesländern gibt es die Möglichkeit, bei Bedarf Förderungen oder Unterstützungsleistungen für das Wohnen zu bekommen. Gemeinnützige Wohnbauträger aber auch private Bauträger können für die Errichtung von Mietwohnungen öffentliche Fördermittel erhalten. Solche Wohnungen sind dann für die Mieterinnen und Mieter günstiger als frei finanzierte Wohnungen.

Die Höhe der Wohnbeihilfe ist meistens vom Einkommen, der Familiengröße und den Wohnungskosten abhängig. Lassen Sie auf jeden Fall feststellen, ob Sie in Ihrer persönlichen Lebenssituation Anspruch auf eine Förderung haben. Alle individuellen Förderungen müssen von Ihnen rechtzeitig beantragt werden, da diese normalerweise nicht rückwirkend bewilligt werden.

Die genauen Voraussetzungen für Ihre individuelle Förderung erfahren Sie bei der zuständigen Wohnbauförderstelle des Landes Steiermark.

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 15-Fachabteilung Energie und Wohnbau, Dietrichsteinplatz 15, 8010 Graz; Tel.: 0316/877 3719, E-Mail: wohnbau@stmk.gv.at

Die Infostelle ist Montag bis Mittwoch von 8 bis 14 Uhr, Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr besetzt. Verschenken Sie keine möglichen Unterstützungsleistungen.

Meine nächsten Sprechstunden finden am Mittwoch, dem **10.2.** und **24.2.2016**, jeweils von 10–12 Uhr im Rathaus Weiz, 1.Stock, statt.

Walter Neuhold
Referent
für Wohnen

Innova Frauen- und Mädchen-Servicestelle

Foto: Wild

Jährlich nimmt diese Servicestelle die international stattfindende Aktion „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ zum Anlass, um auf die Frauenrechte aufmerksam zu machen. Dazu wurden am 2. Dezember um 12 Uhr vor dem Rathaus gemeinsam mit Bgm. Eggenreich, Mag. Stefan Koller (Leiter des Sozialhilfereferates der BH Weiz) und Vertreterinnen des Gewaltschutzzentrums eine Fahne gehisst und Luftballone gestartet. Betroffene Frauen und Mädchen erhalten kostenlos und vertraulich Unterstützung und Hilfestellung von den Mitarbeiterinnen der INNOVA-Außenstelle Weiz. Die Beratungsstelle in der Franz-Pichler-Str. 28 ist viermal in der Woche besetzt (Mo. 8.30–12.30 Uhr, Di. 12.30–16.30 Uhr, Mi. 8.30–13.30 und Do. 9.30–12.00 sowie 13–16.30). Man hat aber auch die Möglichkeit, unter 0699/1666 4605 einen Termin zu vereinbaren. *Wild*

Pre-Games Special Olympics

Foto: Wild

Ausgestattet mit eigenen Weiz-Jacken konnte der Verein Leib & Söl-Trödlerladen Weiz mit seinen MitarbeiterInnen im Jänner an den Pre-Games der Special Olympics teilnehmen. Aufgrund der Erfolge konnte sich die ganze Mannschaft für die World Winter Games 2017, die ebenfalls in Schladming stattfinden werden, qualifizieren. Bürgermeister Eggenreich und Vzbgm. Reisinger begrüßten die Sportler im Namen der Stadt und gratulierten zu den herausragenden Leistungen. *Wild*

Spenden statt Schenken

ManpowerGroup unterstützt DLG Weiz

Mag. Petra Pieber (1. v.li.), die scheidende Geschäftsführerin der DLG, und Mag. Jutta Wagner-Eissner (2. v.li.), die neue interimistische Geschäftsführerin der DLG, freuen sich über die finanzielle Unterstützung durch die ManpowerGroup.

Als einer der führenden Personaldienstleister engagiert sich ManpowerGroup Österreich für Menschen, die am Arbeitsmarkt schwer Fuß fassen können. Im Rahmen der Aktion „Spenden statt Schenken" spendete ManpowerGroup zu Weihnachten 2015 an elf soziale Einrichtungen, die benachteiligten Personen den beruflichen (Wieder-)einstieg ermöglichen. Am 21. Dezember freute sich Mag. Petra Pieber, die scheidende Geschäftsführerin der Gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft der Region Weiz (DLG), über den von Brigitte Weber, der Niederlassungsleiterin Manpower Fürstenfeld, Weiz und Graz Gewerbe, überreichten Scheck in der Höhe von € 2.100,-.

ManpowerGroup unterstützt die DLG Weiz bereits seit 2013. Im letzten Jahr wurde mit der Spende der ManpowerGroup eine professionelle Nähmaschine und eine Dampfbügelstation angeschafft. Dadurch konnten neue Dienstleistungen implementiert und zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Sprechstunde des Seniorenbeirats:
Mo. 7.3., 9 – 10 Uhr
Besprechungsraum, Rathaus, 2. Stock

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

PVÖ-Ortsgruppe Weiz

Die PVÖ-Ortsgruppe Weiz bietet ein umfangreiches Jahresprogramm an, wobei die aktuellen Veranstaltungen in den zwölf Schaukästen des PVÖ veröffentlicht werden. Das Büro und der Clubraum befinden sich im Volkshaus, Birkfelder Str. 22. Jeden Dienstag, in der Zeit von 9 bis 11 Uhr, ist der Clubraum geöffnet. Alle Anmeldungen, Anfragen und Beratungen werden dort von mehr als 50 MitarbeiterInnen durchgeführt. Der Mitgliederstand beläuft sich auf rund 800 Personen. Jedes Mitglied erhält ein Jahresprogramm überreicht. Unser Sozialberater Josef Kornberger (0676/6880 336) ist stets anwesend und führt die Beratungen durch.

AKTIVGRUPPEN:

- **Gymnastik- und Turngruppe:** im Turnsaal in der Europa-Allee, Freitag von 15 bis 16 Uhr. GL: Herta Wrana (Tel. 0664/5201 908)
- **Pensionistenchor:** jeden Dienstag im Clubraum ab 15 Uhr, GL: Grete Plaßnegger (Tel. 0664/5214 081), Chorleiter: Herbert Gatternig (Tel. 03172/30 502)
- **„Senioren Aktiv":** jeden Donnerstag ab 14 Uhr. Versch. Spiele, GL: Irmgard Hierzer (0664/4806 972)
- **Viktors Tanznachmittag:** GL: Viktor Ebner (Tel. 03172/67 409)
- **Sozialberatung:** jeden Donnerstag von 9 bis 10 Uhr. Josef Kornberger (Tel. 0676/6880 336)
- **Keglergruppe:** Im Predingerhof, Donnerstag ab 14 Uhr. GL: Friederike Prammer (Tel. 0676/5616 198)
- **Wandergruppe Halper:** GL: Alois und Maria Halper (Tel. 0664/4917 320)
- **Wandergruppe Schinnerl:** GL: Felix Schinnerl (Tel. 0664/3110 105)
- **Handarbeit-Bastelgruppe:** jeden Freitag im Clubraum ab 14 Uhr. GL: Friederika Stoppacher (Tel. 0676/5946 720)
- **Stockschützen:** GL: Felix Schinnerl (Tel. 0664/3110 105)
- **Briefmarken-Treff:** jeden ersten Montag im Monat um 18 Uhr. Hans Rauchenberger (Tel. 03172/30 774)

Toprop- und Vorstieg-Kletterkurs der NF Weiz

Vom 13. bis 28. November 2015 haben sechs Erwachsene sowie sechs Kinder und Jugendliche erfolgreich am Kletterkurs der Naturfreunde Weiz teilgenommen und dabei die Kletterscheine Toprop bzw. Vorstieg Indoor erlangt.

Die begeisterten Teilnehmer haben im Zuge ihrer Ausbildung gelernt, wie man sich richtig anseilt und sichert. Sie haben erfahren, wie wichtig der Partnercheck und die Kommunikation mit dem Seilpartner sind. Zwei Erwachsene und zwei Jugendliche legten die Prüfung für den Kletterschein-Vorstieg erfolgreich ab.

Jeden Monat treffen sich die Kletterbegeisterten beim Familienklettern in verschiedenen Kletterhallen der Umgebung.

Kindergarteneinschreibung für 2016/17

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2016/17 findet ab sofort statt! Wir wollen allen Familien, die in unserer Stadt leben, genau den Kinderbetreuungsplatz zur Verfügung stellen, den sie aufgrund ihrer persönlichen Bedürfnisse brauchen. Deshalb bitten wir Sie, Ihre Wünsche so früh als möglich bekannt zu geben.

Im **Kindergarten Hofstatt** stehen den Eltern bis 18.30 Uhr Betreuungsplätze zur Verfügung, im **Kindergarten Neugasse** in der Hanna und Paul Gasser-Gasse gibt es eine Ganztagesgruppe bis 16 Uhr und zwei Halbtagesgruppen. Im **Kindergarten Schnitzlergasse** werden die Kinder ganztags bis 15.30 Uhr betreut. Der **Heilpädagogische Kindergarten** bietet mit zwei Integrationsgruppen auch Kindern mit Behinderung die Möglichkeit, sich unter Gleichaltrigen zu entwickeln.
Im **Kindergarten Krottendorf** stehen zwei Kindergartengruppen, die offen geführt werden, bis 13 Uhr zur Verfügung. Es gibt auch die Möglichkeit, eine Nachmittagsbetreuung bis 15 Uhr in Anspruch zu nehmen.
Für berufstätige Eltern jüngerer Kinder gibt es die Möglichkeit, ihr Kind in einer unserer **Kinderkrippen** (eine Gruppe in der Hanna und Paul Gasser-Gasse 4, eine Gruppe in der Pestalozzigasse 25) betreuen zu lassen.

Um Ihren Wünschen entsprechen zu können, möchten wir Sie bitten, Ihre Wünsche so schnell als möglich in einem der Städtischen Kindergärten oder Kinderkrippen, im Heilpädagogischen Kindergarten oder im Bürgerservice der Stadt Weiz (Tel. 03172/2319-200) bekannt zu geben.

Die Einteilung der Betreuungsplätze für das Kindergartenjahr 2016/17 erfolgt Anfang April. Wir ersuchen Sie daher, Ihren Bedarf bis spätestens **31.3.2016** anzumelden. Bei späterer Anmeldung werden die Plätze nach freien Kapazitäten vergeben.

- **Kindergarten Neugasse und Kinderkrippe**,
  Hanna und Paul Gasser-Gasse 4, Tel. 03172/2319-521,
  Ansprechperson Renate Lehofer
- **Kinderkrippe Pestalozzigasse**, Pestalozzigasse 25,
  Tel. 03172/2319-521, Ansprechperson Renate Lehofer
- **Kindergarten Hofstatt**, Hofstattgasse 8/10,
  Tel. 03172/2541, Ansprechperson Elke Hofstätter
- **Kindergarten Schnitzlergasse**, Schnitzlergasse 25,
  Tel. 03172/4855, Ansprechperson Barbara Tiefengraber
- **Heilpädagogischer Kindergarten**,
  Hanna und Paul Gasser-Gasse 4, Tel. 03172/2319-590,
  Ansprechperson Martina Stark
- **Kindergarten Krottendorf**,
  Krottendorfer Hauptstraße 5, Tel. 03172/3363,
  Ansprechperson Karin Riedler

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind demnächst in einem unserer Kindergärten begrüßen zu dürfen!

Foto: foto-MAXL

Weiz fastet

Hinein in den Frühling mit einem strafferen Körper, mehr Jugendlichkeit, Wohlbefinden und Gesundheit!

Die Aktion „Weiz fastet“ ist ein Aufruf zur Fastenkur in der Zeit vom 5.3. bis 11.3.2016, begleitet von einem professionellen Fastenteam. Dabei handelt es sich um eine Fasten-Intensiv-Woche mit frisch gepressten Obst- und Gemüsesäften, vitalstoffreichen Kraftbrühen und Tees.

Nach den sieben Fastentagen folgt eine strukturierte und angeleitete vierwöchige Aufbauphase als Übergang zur „Normalkost“. Die Ärztin Dr. Lulit Christa Schatz und der Ernährungsexperte DI Mabon R. Negovec von NutriTeam übernehmen dabei die Anleitung. Die TeilnehmerInnen erfahren, wie sich gesunde Ernährung in den Alltag integrieren lässt und wie gut sie schmecken kann.

Infos: Bioinsel Rosenberger, Paracelsus-Apotheke, Michael Krautinger (Tel. 0664/1564 591), E-Mail: weiz@fastet.at, http://weiz.fastet.at

Hospiz Steiermark Team Weiz

Wenn sich das Leben zu Ende neigt, ist es oft nicht einfach mit Emotionen, Gefühlen, Wünschen und Ansprüchen umzugehen. Der Hospizverein Weiz hat professionell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit vollem Herzen der Begleitung von Menschen und deren Angehörigen widmen. Die Betreuerteams arbeiten ehrenamtlich - und für jene, die Hilfe benötigen, entstehen keine Kosten.
Sie können sich vertraulich an die unten angeführte Telefonnummer wenden

Hospizteam Weiz:
Weizberg 17, 8160 Weiz
Tel: 0676 / 711 40 00
Teamleitung:
Frau Ingrid Kratzer-Toth
Tel: 0664 / 23 40 121
www.hospiz-stmk.at

laufend Hospiz-Ausbildungskurse
Info: 0664 / 23 40 121

langjährige Unterstützung durch Lions Club Weiz
Unterstützung durch die Stadtgemeinde Weiz

Freiwillige Spenden bitte an: Hospiz Weiz - Raiffeisenbank Weiz - BLZ: 38187, Kontonummer: 4001616

EKiZ-Veranstaltungen im Februar 2016

Für Schwangere
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**
- ab Mo. 8.2., 19 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, 8 EH
- ab Mi. 10.2., 17 – 18.10 Uhr: **Bauchtanz f. Schwangere**, 6 EH
- ab Fr. 12.2., 17 – 20 Uhr: **Geburtsvorbereitung f. Paare**, 2 EH

Rund ums Baby
- Mo. – Do., 8. – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung:** jederzeit nach tel. Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby" – Stillberatung zu Hause**
- Mi. 10.2., 24.2., 15 – 16.30 Uhr: **Babygruppe (0-1,5 Jahre)**
- ab Di. 23.2., ab 10 Uhr: **Babyschwimmen**, 8 EH

Für Kinder
- Mo. 8.2., 22.2., 29.2., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpselgruppe für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Anita Aigner)
- Di 9.2., 23.2., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpselgruppe für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Yvonne Friesenbichler)
- Do. 4.2., 11.2., 25.2., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpselgruppe für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Anita Aigner)
- Fr. 5.2., 15.30 Uhr: **Kasperltheater**
- Sa. 20.2., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillings- u. Drillingstreffen**

Für Erwachsene
- ab Fr. 19.2., 19.30 – 21.30 Uhr: **Yongoma Yoga**, 11 EH

Vorträge/Fortbildung
- Do. 11.2., 15 – 16.30 Uhr: **Vortrag: Kinderwickel und traditionelle Hausmittel**
- Sa. 27.2., 9 – 17 Uhr: **BabysitterInnenausbildung**

Das EKiZ-Büro ist in den Semesterferien vom 12.2. bis 19.2.2016 geschlossen!

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr
Anmeldungen: EKiZ-Büro, T. 03172/44606 oder 0664/9440 142, **www.ekiz-weiz.at**

Anzeige

Projektpräsentation „Fair Young Styria“

Foto: Gütl

Die beiden Projektgruppen der HLW Weiz mit den Verantwortlichen der Stadt.

Im Rahmen des Projektes „FairYoungStyria – unsere globalen Ziele 2015+“ erhielten 50 Jugendliche die Gelegenheit, sich mit aktuellen Herausforderungen und Problemen der Entwicklungspolitik auseinanderzusetzen.

Die beiden Projekte „Fair MEATs Quality“ und „Wenn Bauer kein Beruf mehr ist…“ wurden von zwei Schülergruppen der HLW Weiz konzipiert und sollen in den nächsten Monaten einerseits das Bewusstsein für die Probleme der Massentierhaltung schärfen und damit zu einem bewussteren Konsum und Einkauf von Fleischprodukten führen. Andererseits soll mittels Stärkung des Bauernmarktes und der Möglichkeiten der Direktvermarktung bäuerlicher Produkte dem Bauernsterben ein wirksamer Riegel vorgeschoben werden.

Ein ganzheitliches Konzept von Umfragen, Verkostungen bis hin zu Vorträgen und Radiobeiträgen soll das Bekenntnis für Qualität und Fairness im Handel steigern sowie die Regionalität beim Kauf von Lebensmitteln in den Vordergrund stellen.

Gütl

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Ferienzeit ist Führerscheinzeit!

Freizeit nutzen und unseren **Semesterkurs** vom 12.–20.02. besuchen.

KOROSSY-KISKILAS
WEIZ-GLEISDORF

Weiz
03172/2243
www.korossy.at

Gleisdorf
03112/2559
www.kiskilas.at

Anzeige

Ferialjobbörse der Stadtgemeinde Weiz

Sie haben sich schon immer für handwerkliche Tätigkeiten interessiert oder wollten schon immer einmal wissen, wie die Gemeindeverwaltung abläuft? Sie haben die Matura gerade geschafft und möchten die Monate zwischen Schule und Studium sinnvoll nutzen? Sie möchten sich auf die Berufswelt vorbereiten und praktische und nützliche Erfahrungen für Ihren zukünftigen Job sammeln?

Die Stadtgemeinde Weiz bietet Ihnen auch in den Sommermonaten 2016 wieder die Möglichkeit, sich für diverse Jobs entweder im handwerklichen Bereich oder in diversen anderen Einsatzbereichen zu bewerben.

Die Bewerbungen im handwerklichen Bereich (Mithilfe Bau- und Wirtschaftshof und Mithilfe bei der Grundreinigung der Weizer Pflichtschulen) erfolgen elektronisch oder händisch über die neue Ferialjobbörse der Stadtgemeinde Weiz unter www.weiz.at/ferialjobbörse.

Zur Auswahl stehen je nach Bereich verschiedene Turnusse, für die eine Bewerbung abgegeben werden kann. Für den Einsatz in den Bereichen Ferienprogramm, Bücherei, Kindergarten und Verwaltung ist es ebenso erforderlich, das Bewerbungsformular auszufüllen sowie die Motivation für eine Tätigkeit in diesem Bereich anzugeben und per Mail (ferialjob@weiz.at) oder per Post (Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Hauptplatz 7, 8160 Weiz) an die Stadtgemeinde Weiz zu senden.

Die Bewerbungsfrist sowohl für den handwerklichen als auch den administrativen Bereich endet mit **31. März 2016.**

Die Zuteilung zu den Einsatzorten und -zeiträumen erfolgt bis Ende Mai entsprechend des zeitlichen Bedarfs der jeweiligen Abteilungen und Dienststellen durch die Stadtgemeinde. Dabei handelt es sich grundsätzlich um Dienstverhältnisse im Ausmaß von drei Wochen mit 20 Wochenstunden.
Außerdem gibt die Stadtgemeinde Weiz grundsätzlich allen geeigneten BewerberInnen mit Wohnsitz in Weiz und Besuch einer höheren Schule bis inkl. der Ferien nach abgeschlossener Matura, im Falle einer fristgerechten Bewerbung, eine **Jobgarantie** für den Ferialeinsatz im handwerklichen Bereich.
Weitere Informationen über die möglichen Einsatzorte, Zeiträume, Anstellungserfordernisse und Erwartungen an die BewerberInnen findest du unter: www.weiz.at/ferialjobbörse

NMS 1 Weiz: Vizelandesmeister

Hallenhockey Landesmeisterschaft 2015 in Graz

In spannenden Mannschaftsbegegnungen konnte sich das Team A der NMS 1 Weiz/Sport nach dem Vorrundensieg bis in das Finale hocharbeiten. In der letzten Begegnung des langen Tages wurde gegen das Team der NMS Dobl allerdings kein ausreichendes Mittel gefunden. Dennoch war die Freude über den zweiten Platz groß!

Auch die Mannschaft B der NMS 1 landete mit einem dritten Platz bei ihrem ersten Antreten in einer Meisterschaft einen unerwartet tollen Erfolg!

Brass GesmbH „Filmmusik – Musik im Film”

Foto: Heran

Sa. 5. März, 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz

Seit Jahrzehnten fasziniert uns ihre Musik. Es sind die Meister Max Steiner, Erich Korngold und Bernard Herrman, die dieses Genre geprägt haben und John Barry, Elmer Bernstein, Jerry Goldsmith, Nino Rota (u.v.m.), die es meisterhaft fortgeführt haben. David Arnold, Bill Conti, Danny Elfman, Michael Giacchino, James Horner, Alan Menken, Ennio Morricone, Randy Newman, Alan Silvestri, Howard Shore (u.v.m.), besonders aber John Williams und Hans Zimmer verführen uns nach wie vor mit musikalischen Meisterwerken, während wir gebannt auf die Leinwand starren.

Lassen Sie sich von der Brass GesmbH, einer Formation von Musikern aus der Region Weiz, überraschen und genießen Sie Momente der Emotionen. Das Ensemble formierte sich erstmals im Herbst 1995 mit dem Ziel, die Vielfältigkeit der Blechblasinstrumente zu präsentieren.

Um in der Bläserszene neue Impulse zu setzen, hat Dir. Josef Bratl gemeinsam mit Christoph Pfeiffer dieses Ensemble nach einer zehnjährigen Pause im Jahr 2009 wieder zusammengerufen.
In verschiedenen Projekten wird ein breites Repertoire mit Originalwerken und Transkriptionen für Brass Ensemble einstudiert und von Musikern aus der Region Weiz zur Aufführung gebracht.

Das aktuelle Unternehmen Brass GesmbH setzt sich aus 13 Blechbläsern und zwei Schlagwerkern zusammen, die bei diesem Projekt unter der musikalischen Leitung von Reinhard Summerer konzertieren.

Sensationelle Futsal-Erfolge für das BG/BRG Weiz

Am 22.12.2015 fand in Weiz das U13-Futsal-Bezirksturnier statt, bei dem acht Mannschaften aus dem Bezirk Weiz um die Teilnahme am steirischen Landesturnier kämpften. Jan Hasenhütl, Nils Ostermann, Oliver Paier, Moritz Reisenhofer, Marco Xheka, Elian Gregory, Sambath Kapfer, Elias Raith, Fabian Trummer und Tobias Turek bildeten den Auswahlkader des BG/BRG Weiz, gecoacht von Prof. Jost. Die Vorbereitung durch Prof. Eibl und das Vereinstraining trugen Früchte, konnten doch sowohl die Gruppenspiele als auch die Kreuzspiele souverän gewonnen werden. Der Höhepunkt des Tages war das Finale gegen die erste Mannschaft der Sportmittelschule Weiz. Mit einer taktisch und spielerisch herausragenden Leistung siegte das BG/BRG Weiz klar. Jetzt geht es in die nächste Runde: Für die Landesmeisterschaft wünschen wir viel Glück!

Ganz nach dem Vorbild des Nationalteams erreichte auch das Futsal-U15-Team des BG/BRG Weiz ungeschlagen das Landesfinale. Nach der grandiosen Vorstellung in der Vorrunde mit fünf Siegen (gegen SMS Weiz I, SMS Weiz II, NMS Klusemann, BG/BRG Gleisdorf und Gymnasium Sacre Cœur) und dem damit verbundenen Turniersieg ist die Hoffnung berechtigt, auch gegen die besten Futsalteams der Steiermark gute Figur zu machen. Herzliche Gratulation an Kilian Harrer, Marc Legat, Clemens Reismann, Kai Hierzer, Michael Habertheuer, Johannes Wendl, Lukas Schuh, Lukas Oberlojer, Manuel Gappitz, Anton Pfandl.

Backstage BG/BRG Weiz: Schnuppertage am Gymnasium

Wie schon seit vielen Jahren, waren an den ersten drei Schultagen nach den Weihnachtsferien SchülerInnen aus den Volksschulen des Bezirks zu Gast am BG/BRG Weiz. Zum wiederholten Mal zeigte sich die Beliebtheit dieses Blicks hinter die Schulkulisse, nutzten doch an die 150 Kinder die Gelegenheit, um den alltäglichen Unterricht im Gymnasium hautnah mitzuerleben. In Kleingruppen eingeteilt, erlebten die „Schnupper-SchülerInnen“ drei Schulstunden in den unterschiedlichsten Fächern, darunter zumindest ein Schularbeitenfach. In der Pause mit Krapfen und Säften gestärkt, konnten sich die zukünftigen GymnasiastInnen und die begleitenden Eltern selbst von der modernen Ausstattung, den engagierten Lehrkräften und der einladenden Atmosphäre überzeugen.

Seit nunmehr fast 50 Jahren bietet das Weizer Gymnasium seinen SchülerInnen eine breite und fundierte Allgemeinbildung. Da uns ein Schulklima, in dem sich alle SchülerInnen wohlfühlen, wichtig ist, wird gleich zu Schulbeginn für die ersten Klassen ein mehrtägiges Projekt zum Thema „Lernen lernen“ bzw. „Erwachsen werden“ durchgeführt, um das soziale Gefüge in den Klassen von Beginn an zu stärken. Das Thema „Erwachsen werden“ von Lions Quest begleitet die SchülerInnen während der gesamten Unterstufe. Zusätzlich zum üblichen Fächerkanon können die Kinder ihre kreativen Fähigkeiten im Rahmen von unverbindlichen Übungen entwickeln. Für besonders musisch begabte Kinder bietet das BG/BRG Weiz eine Kreativklasse in der 5. und 6. Schulstufe an. Einen besonderen Beitrag zu dieser Kreativklasse leisten die Fächer Zeichnen, Musik, Sport (Jazzdance), Deutsch sowie die unverbindliche Übung „Darstellendes Spiel“.

Es ist auch für eine qualifizierte Nachmittagsbetreuung (inklusive warmem Mittagessen vom GH Ederer) gesorgt, in der die Kinder sporteln, spielen, lernen und Hausübungen erledigen.

Doch auch für Abgänger der Neuen Mittelschulen ist die Oberstufe des Realgymnasiums interessant: Sie finden ein reichhaltiges Sprachangebot (Englisch, Latein oder Spanisch oder Französisch; Italienisch als Kurs und Chinesisch als unverbindliche Übung) vor, aber auch die naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Chemie, Physik, Darstellende Geometrie werden unterrichtet. Ein Kurssystem von der 6. bis zur 8. Klasse, in dem man seinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechend aus einer Fülle von Semesterkursen wählen kann, sowie internationale Schulpartnerschaften und Sprachaufenthalte in den USA, England, Spanien oder Frankreich, sowie die Möglichkeit international anerkannte Zertifikate zu erwerben, runden das Angebot ab.

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

„Weiz Präsent“ erscheint mit einer Auflage von 11.350 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251mm)		1/3 Seite quer (183 x 79 mm)		1/8 Seite quer (183 x 26 mm)	
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend)	€ 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm)	€ 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 57 mm)	€ 174,-
1/2 Seite quer (183 x 122 mm)		1/4 Seite quer (183 x 57 mm)		Rückseite 4c	€ 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm)	€ 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 122 mm)	€ 217,-	Doppelseite 4c	€ 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Semesterferienprogramm 2016 – Stadtgemeinde Weiz

KOSTENLOSES LESEN, SPIELEN, HÖREN UND SEHEN IN DER STADTBÜCHEREI WEIZ

Für Kinder und Jugendliche von 0–18 Jahren sind die Entlehnungen aller Bücher, Zeitschriften, Spiele, DVDs und Hörbücher in der Semesterferienwoche kostenlos.

FREIER EINTRITT IN DER WEIZER EISHALLE WÄHREND DES PUBLIKUMSLAUFS

Für Kinder und Jugendliche von 6–18 Jahren
Sa. 13.2. – So. 21.2.16

KIDDIES DANCE

Lisa Zarnhofer zeigt dir einfache Choreografien zu lustigen Kinderliedern, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt. Mädchen und Jungs mit Freude an Musik und Bewegung sind hier genau richtig.
Di. 16.2., 9.30 – 10 Uhr
Ort: Jugendhaus AREA52/Ballettsaal
Alter: 4 – 5 Jahre (Kindergarten)
Kostenbeitrag: € 5,–
Mitzubringen: Turnkleidung, Getränk.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder
Anmeldung bis Fr. 12.2. persönlich in der Stadtbücherei Weiz.

KIDS LET´S DANCE

Lisa Zarnhofer zeigt dir einfache Choreografien zu aktuellen Hits aus den Charts, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt. Mädchen und Jungs mit Freude an Musik und Bewegung sind hier genau richtig.
Di. 16.2., 10 – 11 Uhr
Ort: Jugendhaus AREA52/Ballettsaal
Alter: 6 – 9 Jahre (Volksschule)
Kostenbeitrag: € 7,–
Mitzubringen: Turnkleidung, Getränk.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder
Anmeldung bis Fr. 12.2. persönl. in der Stadtbücherei Weiz.

TENNISKURSE FÜR ALLE SPIELSTÄRKEN

Tenniskurse für alle Spielstärken, um mit Gleichgesinnten Spaß zu haben. Spieldauer tägl. drei Stunden. Die genaue Gruppeneinteilung wird vor Kursbeginn mitgeteilt.
Di. 16.2. – Do. 18.2., 10.30 – 12.30 Uhr
Ort: Tennisanlage ASKÖ Fuchsgraben
Alter: 5 – 16 Jahre
Kostenbeitrag: € 50,–.
Mindestteilnehmerzahl: 5 Kinder u. Jugendliche
Anmeldung bis Fr. 12.2. persönlich in der Stadtbücherei Weiz.

TISCHTENNIS-TURNIERE IM JUGENDHAUS AREA52

Stell´ dein sportliches Talent unter Beweis und fordere andere Jugendliche beim Tischtennis heraus! Auf die GewinnerInnen warten tolle Preise!
Di. 16.2., ab 15 Uhr
Alter: für alle Kinder zwischen 9 und 12 Jahren
Do. 18.2., ab 15 Uhr
Alter: für alle Jugendlichen ab 12 Jahren
Kein Kostenbeitrag!
Mindestteilnehmeranzahl: 6 Kinder und Jugendliche
Anmeldung bis spätestens Mo. 15.2. im Jugendhaus Weiz, per Mail an jugendhaus@area52.weiz.at oder telefonisch unter 03172/2319-850.

Jugendhaus Weiz

SKI- UND SNOWBOARDKURS AUF DER SOMMERALM

Die Buskosten übernimmt die Stadtgemeinde. Skirennen am Abschlusstag für alle Kinder-Kursteilnehmer
Do. 18.2. – Sa. 20.2.
Abfahrt: jeweils um 9 Uhr vor dem Schulzentrum Weiz
Rückkehr: ca. 15.45 Uhr vor dem Schulzentrum Weiz
Kurskosten inklusive Lift:

Skikindergarten (halbtägig):	€ 30,-
Kinder (alle Gruppen):	€ 55,-
Erwachsene (ab Jg.1999)	€ 65,-

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung bis Fr. 12.2. persönlich in der Stadtbücherei.
Für die Kurse ist die Mitgliedschaft beim Schiverein notwendig!

KASPERLTHEATER: „KASPERL UND DER SCHNEEMANN“

Es hat geschneit und der Kasperl baut mit der Gretel einen Schneemann. Die Hexe ärgert sich darüber, dass dieser viel größer ist als ihr eigener und verzaubert ihn. Durch ein Missverständnis wird der Seppl vom Schneemann gefangen, doch mit dem richtigen Zauberspruch und der Hilfe der Kinder kann ihn der Kasperl bestimmt wieder befreien.
Do. 18.2., 15 –15.45 Uhr
Ort: Jazzkeller Weberhaus
Alter: 6 - 10 Jahre
Eintritt: € 3,-
Keine Anmeldung erforderlich!
Info: Stadtbücherei Weiz (Tel.: 03172/2319-600)

SPIELEABEND

Brettspiele, Pokemon, Yu-Gi-Oh, Magic, The Gathering.... Komm auch du und spiel mit!
Fr. 19.2., 18 Uhr
Ort: Spielzeugwelt Rieger-Puchebner
Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

PARKOUR

Mit Florian Ascher von der Sektion Parkour Weiz. Du willst auf schnellstem Weg von hier nach dort? Es geht darum, Hindernisse auf seinem Weg effektiv, effizient, flüssig und schnell zu überwinden. Es handelt sich um eine Art Hindernislauf, bei dem man alles, was einem in den Weg kommt, zu überwinden versucht: Laufen, Rennen, Springen, Klettern, Balancieren. Die athletischen Fähigkeiten mit Mut zu verbinden ist das Ziel.
Mi. 17.2., 10 – 12 Uhr
Ort: Sporthalle Offenburger Gasse (NMS Halle II)
Alter: 8 – 12 Jahre
Kostenbeitrag: € 5,-
Mindestteilnehmeranzahl: 6 Kinder
Mitzubringen: Turnkleidung, Getränk, Sportschuhe.
Anmeldung bis Di. 16.2. persönl. in der Stadtbücherei Weiz.

BADEFAHRT IN DIE THERME STEGERSBACH

Die Vielfalt der Therme bietet Abwechslung und Spaß für die ganze Familie. Die Eltern können mit den Kindern mitspielen und das Kind in sich selbst entdecken oder sich zurücklehnen und entspannen. Es gibt Massagedüsen, eine Grotte, einen Wildwasserkanal, ein Wellenbecken, mehrere Baby- und Kinderbecken uvm.
So. 21.2.
Abfahrt: 8 Uhr Bahnhof Weiz
Rückkehr: ca.17 Uhr Bahnhof Weiz
Beitrag:

Erwachsene:	€ 20,- (ohne Sauna)
Kinder (6 - 14 Jahre):	€ 11,-
Kinder (0 - 5 Jahre):	€ 6,-

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung bis Fr. 19.2. persönl. in der Stadtbücherei Weiz.

Info und Anmeldung in der Stadtbücherei, Südtirolerplatz 1, Tel.: 03172/2319-600, stadtbuecherei@weiz.at, Öffnungszeiten: Di., Fr. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Aktivitäten der Polytechnischen Schule Weiz

Spaß und Nervenkitzel beim Klettern im Jufa Graz.

Interessanter Zeitzeugen-Vortrag „Aus der Vergangenheit lernen".

Neben Wissensvermittlung, Berufsvorbereitung und Persönlichkeitsbildung gab es in den letzten Wochen wieder zahlreiche Zusatzangebote an der Polytechnischen Schule Weiz.

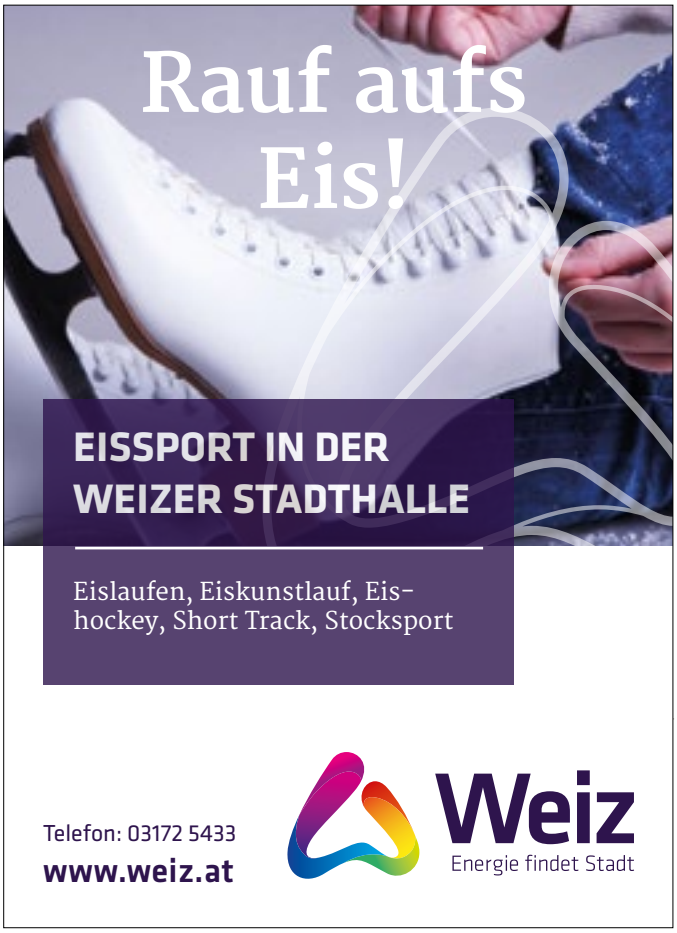
Einen großartigen Erfolg konnten die Fußballer im Dezember beim Hallenqualifikationsturnier in Deutschlandsberg erzielen, nachdem sie sogar die Favoriten aus Leibnitz im direkten Duell besiegten. Wir gratulieren zum 1. Platz!
Beim Klettern im Jufa in Graz konnte gelernt werden, dem Partner zu vertrauen, sich auf andere verlassen zu können und Verantwortung zu übernehmen – wichtige Erfahrungen, die auch für das Berufsleben entscheidend sind.

Die SportwochenteilnehmerInnen absolvierten im angenehm warmen Thermalwasser in Loipersdorf die Allroundschwimmüberprüfung - einige SchülerInnen werden sogar den Helferschein erlangen.

Beim Projekt „ALT GENUG - Demokratie - Ich weiß Bescheid & (be)stimme mit" zeigten einige SchülerInnen mit sehr brisanten Fragen, dass sie durchaus an Politik interessiert sind. Auch Bürgermeister Erwin Eggenreich besuchte seine ehemalige Schule, um mit den Jugendlichen zu diskutieren und wichtige Vorhaben der Gemeinde vorzustellen.

„Marketing in eigener Sache" erarbeiteten alle Klassen des Poly Weiz beim AK-Bewerbungstraining und probten dabei das Auftreten bei einem Vorstellungsgespräch.

Am ersten Schultag des neuen Jahres erfuhren die SchülerInnen durch Inspektor Richard Almer von der Stadtpolizei Wissenswertes über die Gefahren im Internet und die Gesetzeslage bezüglich Cybermobbing.
Für alle Aktivitäten lautete der Tenor: „Es hat Spaß gemacht und wir haben viel gelernt!"



Weizer SportlerInnen bei den Special Olympics

„Lasst mich gewinnen! Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich mutig versuchen." Special Olympics Eid

Sehr erfolgreich schlugen sich die Sportler und Sportlerinnen vom Verein „Leib & Söl" bei den Pre-Games zu den Special Olympics in Schladming im Jänner. Die TeilnehmerInnen mit intellektuellen Beeinträchtigungen traten in neun Disziplinen, wie z.B. Schneeschuhlauf, Eiskunstlauf und Stocksport an.

Die Pre-Games mit über 1.000 Aktiven mit mentalen Beeinträchtigungen aus mehr als 20 Nationen sind die Probe für die Special Olympics Weltwinterspiele im Jahr 2017, an denen doppelt so viele SportlerInnen aus über 110 Nationen teilnehmen werden – es ist die international größte sportlich-soziale Veranstaltung. Weltweit gibt es über 4,2 Millionen Athleten in über 170 Ländern!

Die Stadt Weiz unterstützte den Verein „Leib & Söl" beim Ankauf von einheitlichen Team-Jacken, um als eigenständige Mannschaft auftreten zu können.

Die erfolgreiche Bilanz dieser Pre-Games kann sich sehen lassen!
Im Schneeschuhlauf (50m) errangen Irmgard Zötsch, Alexander Milo Gamper (beste Gesamtzeit aller Teilnehmer!) und Harald Wilfling Goldmedaillen. Im Bewerb Schneeschuhlauf über 25 m gewannen Walter Guggenbichler die Gold-, Alexander Milo Gamper die Silber- und Harald Wilfling die Bronzemedaille. Silber ging im Bewerb Schi-Nordisch (50 m) mit der zweitbesten Gesamtzeit aller Teilnehmer an Thomas Prutsch. Im Bewerb MATP (Motor Activity Training Program) errang Michael Moik die Bronzemedaille.

Auf diesem Wege möchte ich allen Athletinnen und Athleten zu diesen großen Erfolgen gratulieren!

Beratungsstand über Fast Food, Snacks & Co
Im Rahmen der Diplomarbeit bieten drei Schülerinnen der HLW Weiz am 17.2.2016 von 16 bis 19 Uhr im ATUS-Kraftsportraum, Hans-Sutter-Gasse 15, einen Beratungsstand über Fast Food und alternativen Möglichkeiten an.

Sportliche Grüße

GR Christof Prassl
Referent
für Sport und Freizeit

Weizer Wintercup 2015/16

Sieger Christoph Schlagbauer, Paula Knoll-Rumpl und Christian Kleinhappl (v.li.n.re.)

Schlagbauer und Knoll-Rumpl siegen beim Berglauf

Perfekte Bedingungen herrschten beim zweiten Bewerb, dem Berglauf über 3,7 km und 670 Höhenmeter auf den Zetz.
Bei den Herren ging es rasant zur Sache. In einem vom Start weg unglaublich schnellen Rennen wurde von Christoph Schlagbauer (RTT Passail) in 27:30 Minuten ein neuer Streckenrekord aufgestellt. Niklas Podhraski (FC Donald) holte sich den zweiten Platz vor Christian Kleinhappl vom RC-TRI-RUN ATUS Weiz.

Schnellste Dame am Gipfel war Paula Knoll-Rumpl (RTT Passail), sie verwies Veronika Windisch, die Gesamtführende des Cups, auf den zweiten Rang.
Infos: www.rc-tri-run-weiz.at

Weizer Eishockey

Erfolgreiches U8-Turnier

Zum 21. Mal fand Ende Jänner das größte Österr. Eishockey U8-Wertungsturnier in der Weizer Stadthalle statt. Dazu begrüßte der EC Bulls Weiz mehr als 120 Kinder vom KAC Klagenfurt, EC Zeltweg, NHL, Frohnleiten, VSV Villach, den Danube Islanders, Junior Wings Linz und Vienna Capitals. In 45 Spielen kämpften die jungen Cracks begeistert um die begehrten Medaillen. Jedes Tor wurde bejubelt und die Plätze 1 bis 3 gingen an den KAC, die Danube Islanders und die Vienna Capitals. Ungeachtet der Ergebnisse ging letztendlich jedes Team als Sieger vom Platz, weil die Freude am Sport und die Begeisterung an erster Stelle standen! Die Pokale, Medaillen und Urkunden überreichten Vzbgm. Ingo Reisinger und ATUS-Obmann Hans Hirschberger. Dem ehrenamtlichen Einsatz der engagierten Eltern des EC Bulls Weiz ist es zu verdanken, dass auch die Rahmenbedingungen perfekt waren und die Kinder und mitgereisten Eltern und Fans bestens versorgt wurden.

Eishockey Damen-U18 Team schafft Aufstieg

Eine Sensation schaffte das österr. Damen-U18-Nationalteam bei der Qualifikation zur Eishockey-WM. Mit dem Sieg im Finale im Jänner 2016 in Spittal/Drau erreichte das Team den Aufstieg in die Division I. In einem packenden Finalspiel standen sich Österreich und Italien gegenüber und für jedes Team galt: Der Gewinner steigt auf, der Verlierer würde ein weiteres Jahr in der dritten Leistungsstufe bleiben. Die Österreicherinnen, mit den Weizerinnen Sophie Engelhart und Theresa Schafzahl im Team, behielten die Nerven und siegten 3:2! Sophie Engelhart (Kapitänin) sorgte mit dem 2:2 für eine Vorentscheidung und Theresa Schafzahl wurde mit drei Toren und fünf Assists zur besten Stürmerin des WM-Turniers gewählt. Wir gratulieren herzlich!

Fechterfolge für ATUS Weiz Athleten

Laura Oswald

Marie Purkarthofer

Beim internationalen Kadettenturnier in der Südstadt erfocht sich Laura Oswald vom ATUS Weiz den dritten Platz im Damen Florett. Beim internationalen Ranglistenturnier der Jugend und Kadetten in Wels erkämpfte sich Laura im gleichen Bewerb die Bronzemedaille. Die erfolgreiche Athletin besucht derzeit das Sportgymnasium Monsberger in Graz.

Im Damen Florett der Jugend B U14 konnte sich Viktoria Walcher über Platz 7 freuen. Beim internationalen Ranglistenturnier in St. Johann im Pongau erfocht sich Marie Purtkarthofer ebenfalls im Florettbewerb der Damen den dritten Platz und verfehlte damit den Einzug ins Finale nur knapp.

FinaB-Schneemeisterschaften

FinaB ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Brustgesundheit und somit Frauengesundheit zu unterstützen, speziell bei Frauen nach Brustkrebs.

Heuer finden am 13. Februar beim Pirstinger-Lift auf der Sommeralm zum zweiten Mal die FinaB-Schneemeisterschaften statt. Durch die Teilnahmegebühren sowie zahlreiche Sponsoren werden die Aktivitäten des Vereines unterstützt. Ab 11 Uhr stehen ein Riesentorlauf für Kinder (U14), ein Riesentorlauf für Erwachsene mit eigener Wertung für Ski- und Snowboard sowie der Kostümbewerb „Superheld trifft Märchenfigur – Auffallen gewinnt!“ auf dem Programm.

Anmeldung: thieltan@gmail.com bzw. ordination@brustzentrum-thiel.at, Nachnennungen sind am Renntag bis 10.30 Uhr möglich.
Infos: Dr. Irene Thiel (Tel. 0664/3885 135)

Sport im Februar 2016

Basketball
Meisterschaftsspiel 1. Klasse
Männer - Grunddurchgang
ATUS Sparkasse Weiz – GAK II
Sa. 6.2.2016, 18 Uhr,
Alte Sporthalle Offenburgergasse

Fußball
Meisterschaftsspiel Regionalliga
SC Sparkasse Weiz – TSV Hartberg
Fr. 4.3.2016, 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

Volleyball
Meisterschaftsspiel 1. Herren-Bundesliga - Grunddruchgang
VBC TLC Weiz – SU Supervolley OÖ
Mi. 10.2.2016, 20.30 Uhr,
ASKÖ-Halle, Graz-Eggenberg

Badminton
3. ÖBV Schüler-Ranglistenturnier 2015/16
Sa. 20.2./So. 21.2.2016, 10 Uhr,
Sporthalle Offenburgergasse

3. ÖBV Jugend-Ranglistenturnier 2015/16
Sa. 5.3./So. 6.3.2016, 10 Uhr,
Sporthalle Offenburgergasse

Vortrag
„Spitzenleistung und richtige Regeneration“
Vortragender: Ex-Skistar Marc Girardelli
Mo. 29.2.2016, 18 Uhr,
Garten der Generationen/Krottendorf

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Handball-News

Neue Ausrüstung für das Trainerteam des HC Weiz
Das Trainer- und das Vorstandsteam des Handballclubs Weiz bedanken sich bei den Sponsoren Steiermärkische Sparkasse, Maler Bleimuth und Fahrschule Korossy für die neue Ausrüstung! Gemeinsam konnten neue Trainingsset für die Trainer und neue Polo T-Shirts für die Funktionäre angeschafft werden.

Toller 2. Platz beim U10-Mixed-Turnier in Graz
Das erste Match gegen den UHC Graz 2 brachte gleich einen 15:7 Sieg für die Jugendlichen aus Weiz. Leider verletzte sich Spielmacher Christian Katholnig gegen Ende der Partie am Knöchel und fehlte die letzten Minuten. Er wurde dann auch noch im zweiten Spiel gegen die HSG Bärnbach/Köflach 2 geschont. Die restliche Truppe konnte aber trotzdem mit einem Unentschieden einen Punkt sichern. Im letzten Spiel ging es dann um den Turniersieg. Der HC Weiz trat gegen Juri Union Leoben an. In einem spannenden Match musste sich unsere U10 dann leider knapp geschlagen geben. Mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage belegte die U10-Mannschaft des HC Weiz somit den tollen zweiten Turnierplatz!

Hommage an Frank Sinatra

Am 12. Dezember 2015 wäre er hundert geworden: Frank Sinatra, der Sohn italienischer Einwanderer, dessen Stimme in den Sechzigern „The Voice“ genannt wurde und dessen Songs „New York, New York“, „My Way“ oder „Strangers in the Night“ nicht nur zu Evergreens geworden sind, sondern in den Sechzigern auch die Stimme der Repräsentation Amerikas war.

Sein Songrepertoire ist riesig: So kannte er Unmengen an Songtexten auswendig, die in rund 1.307 Einspielungen veröffentlicht wurden. Er gab über 5.000 Konzerte und trat in ca. 900 Fernseh- und Radioshows auf. Am öftesten trat er im Sands-Casino in Las Vegas auf. Legendär ist der erste Satz, mit dem er das Publikum im voll besetzten Casinosaal begrüßte: „How did all these people get into my room?“

Es soll allerdings nicht verhehlt werden, dass es in Sinatras Leben auch Schattenseiten gegeben hat. So tauchen immer wieder Personen der Mafia in seinem Dunstkreis auf. Nichtsdestotrotz liebten und lieben ihn seine Fans – oder auch deswegen. Unbestritten ist, dass Sinatra einer der charismatischsten und hochtalentiertesten Sänger war: eben ein Superstar.

Um diesem großartigen Künstler Referenz zu erweisen, findet am **25. Februar 2016** im Weizer Kunsthaus das Konzert **„The Frank Sinatra Show“** statt. Roger Pabst, der bekannteste Sinatra-Interpret, wird stimmgewaltig durch das Programm führen. Unterstützt wird er dabei von der Las Vegas Big Band.

Ich kann nur sagen: möglichst schnell die Tickets besorgen und dieses beeindruckende Konzert genießen!

StR Mag. Oswin Donnerer
Referent
für Kultur

„Nehmen Sie sich wichtig“

Am 2. März ab 19 Uhr veranstaltet Dr. Irene Thiel über den Verein FinaB (Fit nach Brustkrebs) gemeinsam mit der Stadtgemeinde Weiz im Kunsthaus zum fünften Mal die Info-Veranstaltung **„Nehmen Sie sich wichtig“** zum Thema Brustgesundheit/Frauengesundheit kombiniert mit Kunst und Kultur.
Brustkrebs als häufigste Krebserkrankung der Frau löst Ängste, Betroffenheit und Befangenheit bei Patienten, Familienangehörigen, Verwandten und Freunden aber auch bei Nachbarn, Kollegen und Arbeitgebern aus. Medizinisches und psychologisches Wissen sollen dazu beitragen, Ängste und Tabus abzubauen. Tipps und Anregungen über den Umgang mit der Krankheit und mit Erkrankten helfen Betroffenen.
Aufgelockert wird die Information durch ein künstlerisches Programm mit den Kabarettisten Kaufmann - Herberstein, der Autorin Andrea Sailer, den Trommlern Afrodizzyakum und der Sängerin Nora Schinnerl sowie durch Bilder und Kunstwerke von Regina Uedl.

Theaterfahrt Stadtgemeinde Weiz

Der Sturm

von William Shakespeare,
Dramaturgie von Stephan Schmieding

Fr. 18.3.2016, 19.30 Uhr, Schauspielhaus Graz
Anmeldeschluss: Mi. 2.3.2016

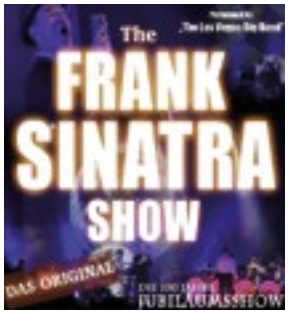
Anmeldung:

- Kulturbüro, Rathausgasse 3, Weiz, Maria Eggl
  Tel.: 03172/2319-623 (9–12 und 14 – 16 Uhr)
  E-Mail: maria.eggl@weiz.at oder
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz
  Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr) oder
- Servicestelle Krottendorf,
  Tel.: 03172/2319-204 (8 - 12 Uhr)

Veranstaltungstipps im Kunsthaus Weiz

Greatest Hits of Austria (5.2.)
Österreichische Rock- und Popgrößen wie Carl Peyer, Wilfried, Schiffkowitz und Special guest Jimmy Cogan bringen ihre größten Hits live auf die Bühne. Hits wie „Ziwui Ziwui“, „Ikarus“, „Lauf Hase lauf“, „Romeo und Julia“ oder „Fürstenfeld“ haben in unserem Land Kultstatus und sind aus dem österreichischen Liedgut nicht mehr wegzudenken. Alle Musiker der „Magic reloaded“-Band sind ebenfalls in der Austria Hall of Fame vertreten.

Tex Rubinowitz liest aus „Irma“ und „Die Fliegen“ (24.2.)
Der 1961 in Hannover geborene Schriftsteller, Maler und Cartoonist lebt seit 1984 in Wien. 2014 wurde er für seinen Text „Wir waren niemals hier“ in Klagenfurt mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet.



The Frank Sinatra Show – Das Original (25.2)
Von „New York, New York“ über „Strangers in the Night“ bis zu „My way“, in der zweistündigen Show werden die größten Hits Sinatras aber auch weniger bekannte Songs grandios dargeboten. Mit Temperament, Charme und dem Timbre des Meisters in der Stimme führt der wohl bekannteste Sinatra Interpret Roger Pabst gefühlvoll und stimmgewaltig mit Elementen aus Parodie, Comedy, Jazz, Musical und Anekdoten durch das Programm – musikalisch leidenschaftlich unterstützt von der Las Vegas Big Band.

Joachim Kühn (11.3.)
Wer vom europäischen Jazz spricht meint immer auch Joachim Kühn. Er zählt mit Sicherheit zu Europas prägenden Pianisten. Kühn ist frei, lässt sich in keine Klischees pressen – und hat so zu seinem eigenständigen Stil gefunden. Jazz, World, Klassik und Free, Kühn ist überall Zuhause.

2014 erhielt er den „Echo“ für sein Lebenswerk. Beim Konzert-Abend in Weiz auf Einladung von „KUKUK“ wird Joachim Kühn seine Musik über fünf Jahrzehnte sowie Stücke aus seinem aktuellen Album „Sound of Beauty & Truth” präsentieren.

Wallace Roney Group – Jazz vom Feinsten (12.3.)
Die Band ist eines der Highlights im Jazz-Tourplan des Frühjahrs: Jeder in der Band ist eine Legende: W. Roney, der Supertrompeter, der die Trompete von Miles Davis persönlich geschenkt bekommen und mit Größen wie Herbie Hancock oder Ornette Coleman gearbeitet hat, ist einer der wichtigsten Musiker seiner Generation. Buster Williams, die Basslegende schlechthin, der ebenfalls mit Miles Davis arbeitete oder mit Sarah Vaughn, Nancy Wilson , mit Herbie Hancock und Wynton Marsalis. Drum-Ikone Lenny White, auch von Miles Davis, tourte mit Stanley Clarke, Gil Evans und Jaco Pastorius. Elliott Gould ist der neue Piano-Star in NYC. Ben Solomon ist einer der jungen Wilden, ein grandioser Saxophonist. Eine Weltklasseband und ein Top-Act erster Güte!

Weinzettl & Rudle: „Ich kann das erklären“ (16.3.)
Eine Frage ist oft die größte Herausforderung in einer Beziehung. Warum muss ich ihn immer um alles fünfmal bitten? Woran denkst du gerade? Weißt du, was mich echt stört? Wieso kann er einen Kofferraum beladen, aber keinen

Koffer packen? Da war die Frage „Willst du mich heiraten?“ noch am leichtesten zu beantworten. Danach beginnt die Sprachverteidigung mit den Worten: „Schatz, ich kann das erklären…“ Weinzettl & Rudle legen sich wieder ins Zeug. Sie streiten und diskutieren, sie lachen, sie hinterfragen und sie geben Antworten… und am Ende werden Sie schlauer sein. Diesmal ganz sicher. Wirklich.

Osterbluesnight (18.3., DejaVu)

Die Rock-Blues-Band „thanX“ präsentiert bei der achtzehnten Osterbluesnight ihre achte CD mit dem Titel „Rough Times“. Brandaktuelle Themen wurden aufgegriffen und im für „thanX“ typischen Stil umgesetzt. Daher steht im Mittelpunkt der heurigen Bluesnight die Vorstellung des neuen rockigen Songmaterials sowie ein Best-Of-Special der letzten sieben Alben. Als Special Guests sind heuer „Son of the Velvet Rat“ im Duo eingeladen. Georg Altziebler und Heike Binder werden einen Einblick in ihre national und international hochgelobten Songs bieten. Den Abschluss der Osterbluesnight wird die traditionelle gemeinsame Session der Musiker bilden.

Axel Zwingenberger solo (8.4.)

Axel Zwingenberger ist weltweit als der bekannteste Botschafter des Boogie Woogie unterwegs. Mit seiner unbändigen Spielfreude, seinem mitreißenden Groove und seiner Virtuosität hat er sich in die Herzen des Publikums gespielt. 2016 wird er auf eine ausgedehnte Österreich-Tournee gehen – ganz schnörkellos am Solopiano. „Boogie Woogie ist die heißeste Musik, die je für das Klavier erfunden wurde“ (Zitat Zwingenberger). Das beweist er in jedem Konzert. Im Blues verwurzelt und mit seinen rollenden Rhythmen eine der wichtigsten Urformen heutiger Popularmusik, scheint der Boogie Woogie zeitlos vital. In den Händen eines Meisters wie Zwingenberger entstehen wilde Tastenflüge, donnernde musikalische Zauberzüge ebenso wie einfühlsam gestreichelte Blueseträume. Damit ist er zum Vorbild der jungen Nachfolgegenerationen geworden, die nicht zuletzt durch seine musikalische Ausstrahlung zum Boogie Woogie-Spielen animiert werden.

Stadtbücherei Weiz

Öffnungszeiten:
Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: https://buecherei.weiz.at

Leserin des Monats

Elfriede Sajowitz: Ich liebe Krimis und Thriller. Besonders gut gefällt mir, wenn sich genaue Hintergrundrecherchen, Spannung, Humor und Ironie in einem Krimi die Waage halten.

Buch-Empfehlung Mag. Iris Thosold

Johannes Kübeck: Zwischen den Zeilen – Steirische Zeitgeschichte im Rückspiegel. Der langjährige EU-Auslandskorrespondent hat ein Resümee seiner Zeit als Journalist gezogen. „Zwischen den Zeilen“ enthält Anekdotisches, Zeitgeschichtliches und Persönliches. Dass auch Kritisches über die Politik und ihr Umfeld nicht zu kurz kommen, liegt auf der Hand. Der Bogen seiner pointierten Erinnerungen reicht von seinen Beobachtungen der Stahl-Krise in der Obersteiermark in den 80er Jahren bis hin zum steirischen Landtagswahlkampf 2015.

Veranstaltungen der Stadtbücherei Weiz

Puppentheater „Kasperl und der Schneemann“
Do., 18.2.16, 15 Uhr, für Kinder ab 3 Jahren, Jazzkeller Weberhaus, Eintritt: € 3,–.

Kostenloses Lesen, Sehen, Hören und Spielen
In den Semesterferien für Kinder und Jugendliche von 0 – 18 Jahren.

Kostenlose Bildungsberatung
Di. 1.3., 15 – 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)

Lesekuschelzeit für Babys und Begleitperson
Fr., 4.3.2016, 9.30 – 10.30 Uhr
Anmeldung bis 2.3.: Tel. 03172/2319-603

Hetta, Hetta, Hopperle

Foto: Gütl

Höhepunkt und kunterbunter Abschluss des Weizer Faschings ist auch in diesem Jahr der große Umzug am Faschingsdienstag.

Heuer steht er unter dem Motto

**„Ritter, Räuber und Regenten,
Richter, Henker, Delinquenten,
Hexen, Pfaffen, Zauberer,
Burgfräuleins und vieles mehr.
Wikinger und auch Piraten,
wie wir sie schon einmal hatten,
Hufschmied, Reiter und sein Knappe,
Robin Hood mit seiner Kappe,
Bauer, Marktfrau, Edelleut
und alles was Euch sonst noch freut“**

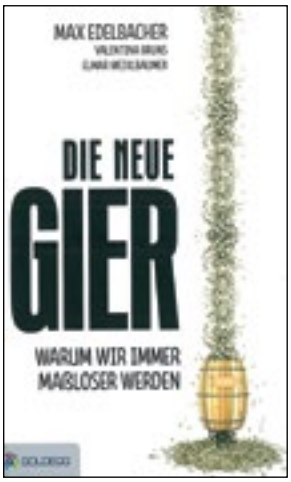
Zahlreiche Preise winken als Lohn für die Bemühungen, gleich ob Gruppe oder Wagen. Die Weizer Narrenzunft freut sich über jede Gruppe, die sich dem närrischen Faschingszug anschließt.

Anmeldung zum Faschingsumzug sind beim Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing (Tel. 03172/2319-650) erbeten. Danach gibt es natürlich wieder Parties in den meisten Lokalen der Innenstadt.

Dienstag, 9. Februar 2016, 14 Uhr
Hauptplatz, Innenstadt

Bibliothek am Weizberg

Buchvorstellung



Die neue Gier – warum wir immer maßloser werden

Polizist Maximilian Edelbacher, Psychologin Valentina Bruns sowie Wirtschafter Elmar Weixlbaumer befassen sich in diesem Buch mit der Frage, warum wir immer gieriger werden und was wir tun können, um unserem maßlosen Verlangen zu widerstehen.

Die Gier hat in der heutigen Zeit neue Dimensionen angenommen. Mangelnde Selbstkontrolle, maßloses Verlangen und Hemmungslosigkeit sind immer öfter auftretende Symptome der heutigen westlichen Welt. Die Buchautoren beschäftigen sich anhand kleiner und großer internationaler Fälle aus dem Alltag, dem Polizeileben und der Wirtschaft mit der Frage, was Menschen dazu treibt, alle gesellschaftlichen Spielregeln über Bord zu werfen, um sich selbst zu bereichern. „Gierige wollen alles und zwar gleich. Wenn das nicht möglich ist, werden neue Wege gesucht, um das Begehrte zu erlangen – auch kriminelle“, analysiert die Psychologin Valentina Bruns. Niemand ist von der Versuchung der Habgier zu verfallen ausgenommen. Im Buch wird auch darauf eingegangen, wie wir von Beginn an Verantwortung übernehmen sollten, um das Fortbestehen unserer Kultur, unserer Wirtschaft und unserer Menschlichkeit zu sichern. *KH Reitbauer*

Öffnungszeiten:
Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,
Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr
www.weizberg.bvoe.at · weizberg@bibliotheken.at
Das Team der Bibliothek Weizberg wünscht allen ein erlesenes Jahr 2016!

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Frühjahrsprogramm 2016 für Jugendliche/Erwachsene

ABENDKURSE

Hubert Brandstätter:
Zeichnung und Malerei Teil 1 (Kurs Nr. 1)
wöchentlich, Mo. 29.2. – 9.5.2016, 8 Abende, 18 – 21 Uhr
Preis: € 170,-
Es handelt sich um einen aufbauenden Kurs. In Teil 1 werden Grundlagen der Zeichnung und anderer grafischen Techniken am Beispiel von Naturstudien (inkl. Portrait) und künstlerischer Formfindungen vermittelt.

Hubert Brandstätter:
Zeichnung und Malerei Teil 2 (Kurs Nr. 2)
wöchentlich, Mo. 29.2. – 9.5.2016, 8 Abende, 18 – 21 Uhr
Preis: € 170,-
Kursinhalt sind Grundlagen der Malerei (Technik wahlweise) wie Farblehre, Kontrastlehre, Bildkomposition, Strukturen, Gegenständlichkeit - Abstraktion etc. in Theorie und Praxis.

Hubert Brandstätter: Skulptur (Kurs Nr. 3)
wöchentlich, Di. 1.3. – 10.5.2016, 8 Abende, 18 – 21.00 Uhr
Preis: € 170,-
Wir entwerfen und gestalten Skulpturen mit versch. Materialen wie Holz, Speckstein, Ton, Gips, Papiermache und div. Formmassen, Fundgegenständen usw.

Hubert Brandstätter: Aktzeichnung (Kurs Nr. 4)
Do. 17.3.2016, 18 – 21.00 Uhr.
Preis (inkl. Modellkosten): € 50,-

Mag. Marjan Habibian:
Acrylmalerei, mixed media (Kurs Nr. 5)
Do., 12.5. – 9.6.2016, 4 Abende, 18 – 21 Uhr, Preis: € 160,-
Tauchen sie mit der aus dem Iran stammenden akademischen Künstlerin ein in die Welt der Acrylmalerei. Zusätzlich besteht die Möglichkeit diese mit anderen Techniken, wie z.B. Monotypie, zu verbinden.

SCHWERPUNKTSEMINARE

Barbara Krondorfer:
Einführung in den Bronzeguss (Kurs Nr. 6)
27.2., 28.2., 5.3., 12.3.2016, 9 – 12 u. 13 – 18 Uhr
Preis: € 320,-
Entdecken sie den Bronzeguss in der verlorenen Form. Die Kombination von geformten Materialien mit Fundstücken ermöglicht einzigartige Ergebnisse – von der Idee, über das Wachsmodell, bis zur fertigen Skulptur. Der Guss erfolgt in einer professionellen Kunstgießerei.

Marion Rauter-Wieser:
Fotorealistische Portraitmalerei (Kurs Nr. 7)
Fr. 1.4.2016, 15 – 19 Uhr u. Sa. 2.4.2016, 9 – 12 u. 13 – 17 Uhr
Preis: € 130,-
Ausgehend von einer Fotovorlage in guter Auflösung bedienen wir uns eines Rasters und bringen sozusagen das „Gerüst“ in Form einer Skizze auf die Leinwand. Danach arbeiten wir mit Pinsel und Farbe und erfassen intuitiv das, was diesen Menschen ausmacht.

Susanna Bodlos-Brunader: Aquarell- bzw. Acrylmalerei mit Absprengtechnik (Kurs Nr. 8)
Sa. 9.4.2016, 10 – 12 u. 13 – 17 Uhr, Preis: € 70,-
Unverwechselbare und beeindruckende Ergebnisse erwarten sie bei diesem Kurs bei der Verbindung von Acrylmalerei mit Absprengtechnik.

Mag. Marjan Habibian: Acrylworkshop (Kurs Nr. 9)
Fr., 20.5.2016, 14 – 19 Uhr u. Sa. 21.5.2016, 9 – 12 u. 13 – 18 Uhr
Preis: € 130,-
Eine Einführung in die Acrylmalerei. In diesem Kurs wird auf die individuellen Erfahrungen der Teilnehmer eingegangen. Abhängig davon gestaltet sich der Fortgang des Unterrichts. Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, alle sind willkommen!

Erwin Michenthaler: Bildhauen m. Ytong (Kurs Nr. 10)
Fr., 17.6.2016, 14 – 19 Uhr, Sa. 18.6.2016, 9 – 12 u. 13 – 18 Uhr, So. 19.6.2016, 9 – 12 Uhr, Preis: € 170,-
Das leicht zu bearbeitende Material ermöglicht es Ihnen, gemeinsam mit dem Künstler Erwin Michenthaler sämtliche bildhauerische Arbeits- und Denkstrategien praktisch anzuwenden.

Margaret Rufus: Batikworkshop (Kurs Nr. 11)
Sa., 25.6.2016, 10 – 15 Uhr u. So. 26.6.2016, 11 – 17 Uhr
Preis: € 110,-
Die aus Ghana stammende Künstlerin vermittelt die Grundlagen der aufwendigen Wachs Batik-Technik mit zwei Farben. Der Wachsauftrag kann entweder mit Pinsel oder wahlweise auch mit Stempel erfolgen.

Informationen und Kursanmeldungen:
Susanna Bodlos-Brunader, Tel. 0664/5026 299
E-Mail: hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at
Homepage: www.atelier-ko.at

Berichte aus Krottendorf

Krottendorfer Schitag 2016

Der Krottendorfer Schitag am Samstag, dem 20. Februar 2016, führt heuer wieder in die Schiregion Hauser Kaibling. Die Buskosten werden großteils vom Ortsteil Krottendorf und der Gemeinde Thannhausen übernommen. Für die Liftkarten gibt es wieder vergünstigte Konditionen. Selbstverständlich sind alle Weizerinnen und Weizer zu diesem Schitag herzlich willkommen!

Liftkarte und Fahrtkostenbeitrag:

Erwachsene:	€ 43,-
Jugendliche (Jg. 1997 – 1999):	€ 29,-
Schüler/Kinder (Jg. 2000 – 2009):	€ 19,-
Kleinkinder (Jg. 2010 und jünger):	€ 8,-

Abfahrtszeiten der Busse aus dem Ortsteil Krottendorf:

Getränkemarkt Reisenhofer:	5.40 Uhr
GH Wilhelm, Büchl:	5.50 Uhr
Servicestelle Krottendorf:	5.50 Uhr
GH Predingerhof:	5.50 Uhr

Kinder dürfen nur mit einer Begleitperson am Schitag teilnehmen. Der Kostenbeitrag für die Liftkarte ist bei der Anmeldung in der Servicestelle Krottendorf zu entrichten.
Infos: Tel. 03172/2319-204

Schibus in den Semesterferien

In den Semesterferien von Montag, 15.2. bis Freitag, 19.2.2016 ist bei entsprechender Schneelage wieder die Fahrt eines Schibusses nach St. Kathrein-Gschaid (Steinbauerlift) für Kinder zum freien Schifahren geplant.
Nähere Informationen dazu gibt es in der Servicestelle Krottendorf, Tel. 03172/2319-204.

Sprechstunden 2. Vzbgm. Franz Rosenberger
nach telefonischer Vereinbarung 03172/2319-190
in der Servicestelle Krottendorf

„Für alles ist ein Kraut gewachsen“

Wann und in welcher Form verwendet man Heilkräuter? In welchen Medikamenten findet man Heilkräuter? Wie stelle ich selber Heilkräuter-Arzneien her?

All diese Fragen werden in einem Vortrag von Mag. Eva Wildt beantwortet.

Termin: 17. März 2016, 19 Uhr
Ort: Garten der Generationen/Seminarraum

Da es für jeden Besucher Kostproben gibt, wird um Anmeldung bis s**pätestens 5. März 2016** unter der Telefonnummer 0664/7695 590 (GR Monika Hutter) gebeten. Der Vortrag ist kostenlos!

Faschingsveranstaltung im Gasthaus Wilhelm

Am Faschingssonntag, dem **7. Februar** findet ab 14 Uhr im GH Wilhelm in Büchl der schon traditionelle **Kinderfaschingsnachmittag** statt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.
Durch das Programm führt das Kindergartenteam des Kindergartens Krottendorf. Als Höhepunkt gibt es für unsere Kleinen das „Mitmach-Theater Harlekin“. Für alle Kinder gibt es ein Würstl und ein Getränk gratis.
Am Faschingsdienstag, dem **9. Februar**, lädt das Gasthaus Wilhelm in Büchl mit Beginn um 10 Uhr zur großen **Weißwurstparty** ein. Für alle Gäste gibt es jeweils eine Weißwurst und eine Breze gratis!

Neue Begriffe braucht das Land

WELT LADEN
GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.

Es ist halt so! Da kann man nichts machen! Das ist Schicksal! Das liegt in der Natur der Sache! Alles gottgegeben!

Es schaut so aus als könnte man an vielen Dingen nichts mehr ändern. Dabei verwenden wir oft nur Worte, die uns das Gefühl geben, nichts machen, nichts ändern zu können. Viele Begriffe bestärken uns in unserer Passivität, auch wenn sie weniger holprig klingen.

Ist die sogenannte „Dritte Welt" überhaupt die Nummer drei – und wo ist die Zweite Welt geblieben? Wir wären wahrscheinlich nachdenklicher mit einer „Drittgemachten Welt".

„Flüchtlinge" klingt eigentlich recht lieb – so wie Findlinge oder Pfifferlinge. Aber hinter diesen Schicksalen stecken Verantwortliche und Schuldige. Verwenden wir besser das Wort „Vertriebene".

Gegen den „Klimawandel" kann man einfach nichts machen. Vielleicht fällt es uns leichter, gegen die von uns verursachte „Klimaumwandlung" anzukämpfen. „Wirtschaftswachstum" in einem armen Land ist wichtig, in einem wohlhabenden Land ist es ein „die Reichen förderndes Wachstum". Noch dazu wenn dies alles mit „Staatsverschuldung" passiert – in Wirklichkeit ist es die „Vernichtung der Lebensgrundlage unserer Kinder".

„Fairer Handel" ist verständlicher, wenn wir ihn „menschenwürdiger Handel" nennen – daher ist „unfairer Handel" „profitgierige Kleinbauernausbeutung" und „Ehrenamtliche" sind eigentlich nur „billige Arbeitskräfte für lebensnotwendige Staatsaufgaben".

Es fallen Ihnen sicher noch unzählige Beispiele ein! Wenn alles nichts hilft, verwenden wir einfach ein Fremdwort – wenn ich nicht mag, bin ich indisponiert und statt zu denken google ich.

Walter Plankenbichler

Ausflug in den Reitstall

Wenn das Wetter passt und die Eltern einverstanden sind, gönnt sich die Tagesmuttergruppe von Ulrike Hammerschmid manchmal einen Besuch am Pferdehof.
Dort werden große und kleine Pferde in den Stallungen begrüßt, gestreichelt und bestaunt und manchmal – auch wenn die Tiere in den Boxen sind – aus sicherem Abstand betrachtet, weil ihre Größe für einige Kinder schon etwas einschüchternd ist. Glücklicherweise aber gibt es hier das Shettypony Lara, ein Pferd, welches speziell für den Umgang mit kleinen Kindern ausgebildet wurde. Gemeinsam wird das Pony aus seiner Box geholt und auf den Putzplatz gebracht. Lara wird gestriegelt und gebürstet, Mähne und Schweif gekämmt und ganz Mutige dürfen beim Auskratzen der Hufe helfen.
Dabei darf die Erklärung, an welchen Stellen beim Pferd man vorsichtig sein und aufpassen muss, welches Futter für die Tiere geeignet ist und wo sie es lieben, gestreichelt und gekrault zu werden, nicht fehlen.
Zusammen mit Lara marschieren die Kinder eine Wiesenrunde und abwechselnd dürfen Tagesmutter und ein Kind beim Führen des Ponys helfen. Wer mag, darf sich auch von Lara ein Stück tragen lassen.
So ein Vormittag ist voll mit Bewegung und vielen neuen Eindrücken mit ganz besonderen Tieren, der sicher sobald wie möglich wiederholt werden wird.

Vorträge / Kurse / Workshops

Sa. 13.02.16, 9 – 13 Uhr, Trödlerladen, Dr.K.-Widdmann-Str. 2
WEIZER REPAIR-CAFÉ. Reparatur u. Upcyceling nicht mehr funktiontüchtiger Gegenstände. Keine Entsorgung! Info: Tel. 0650/4252 512 od. per E-Mail: repaircafe.weiz@gmx.at

Mo. 22.02.16, 17 – 18 Uhr, LifeStyle/Marburgerstr. 47
KURSBEGINN: QIGONG für die Wirbelsäule. Kursleiter: Thomas Wiener. Wöchentlich 14 Abende für Anfänger u. leicht Fortgeschrittene. Info & Anmeldung: Tel. 0699/1075 72 54

Mo. 22.02.16, 20 – 21 Uhr, LifeStyle/Marburgerstr. 47
KURSBEGINN: DAOYIN – daoistisches Dehnen. Sanfte Übungen am Boden für die Wirbelsäule u. mehr Beweglichkeit. Kursleiter: Thomas Wiener. Keine Vorkenntnisse notwendig. Info & Anmeldung: Tel. 0699/1075 72 54

Di. 1.3.16, 18.20 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
ZUMBA® Gold. Jeden Dienstag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Barbara Woath (Tel.: 0664/1733 205)

Di. 1.3.16, 19.30 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
PILOXING®: Kraftvolles Balance-Muskel-Training. Jeden Dienstag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Barbara Woath (Tel.: 0664/1733 205)

Mi. 2.3.16, 19 Uhr, G. d. Generationen/Seminarraum
PILATES mit Monika Klamler. Kurs jeden Mittwoch zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 0664/3143 804

Mi. 2.3.16, 19 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
PROJEKT WEIZ FASTET: Fasteneinführung. Info: Mag. Gernot Schoberer (Tel. 0664/60931 271)

Do. 3.3.16, 10 Uhr, G. d. Generationen/Seminarraum
ZUMBA® Gold. Jeden Donnerstag, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Barbara Woath (Tel.: 0664/1733 205)

Do. 3.3.16, 17.30 Uhr, Servicestelle Krottendorf
PILATES mit Monika Klamler. Kurs jeden Donnerstag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 0664/3143 804

Do. 3.3.16, 19 Uhr, G. d. Generationen/Seminarraum
PILATES mit Monika Klamler. Kurs jeden Donnerstag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 0664/3143 804

Mo. 7.3.16, 8.15 Uhr, Servicestelle Krottendorf
PILATES mit Monika Klamler. 2. Kurs: 9.30 Uhr. Kurse jeden Montag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 0664/3143 804

Mo. 7.3.16, 18 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
PFLEGE-INFOABEND. Veranstalter: Sozialbeirat der Stadt Weiz u. Gesunde Gemeinde Weiz Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)

Mo. 7.3.16, 19.30 Uhr, Jugendhaus AREA52/Ballettsaal
TANZKURSBEGINN: Anfängerkurs. Info: Kummer-Meine Tanzschule (Tel. 0676/3433 272)

Mehr Infos: www.weiz.at

Aus den Nachbargemeinden

KULTUR

Sa. 6.2.16, 20 Uhr, Naas/Mehrzweckhalle
GEMEINDEBALL NAAS 2016
Info: Tel. 03172/2441

So. 14.2.16, 8 – 12 Uhr, Locker & Légere, St. Ruprecht/Raab
VALENTINS-FRÜHSTÜCK
Romantisches Valentinsfrühstück mit köstlichem Frühstücksbuffet um € 16,50 pro Person. Platzreservierung: Tel. 03178/2310-23 od. per E-Mail: office@locker-legere.at

VORTRÄGE / SEMINARE / KURSE

Do. 25.2.16, 19 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum
VORTRAG: Psychische Belastungen
Vortragender: Heimo Pilko. Eintritt frei! Info. Tel. 03172/2015-0

Sa. 27.2.16, 9.30 – 11 Uhr, Thannhausen/Landscha 173
WORKSHOP: die 8same 8. Rückenschule zur Mobilisierung der Wirbelsäule. Kursleitung: Andrea Karoline Bachträgl. Anmeldung: Tel. 0650/3975 943.

Anzeige

Vorankündigung

OSTERMARKT

Samstag

19. März

Weizer Innenstadt

- Fahrradbörse
- Kinderflohmarkt
- Ratschen bauen

G'SCHEIT FEIERN

V%RTEILS CLUB KLEINE ZEITUNG

Stadtmarketing Weiz · WEIZ · PUNKTGAMER · digitiv · Tourismus Weiz · Raiffeisenbank Weiz-Anger · SIEMENS

kunst haus weiz

Österreichische Post AG Info Mail Entgelt bar bezahlt · Erscheinungsort Weiz · Verlagspostamt 8160 Weiz

AUSSTELLUNG
SUSANNE BODLOS-BRUNADER

„Nichts mehr zu verlieren“

Begrüßung: Dr. Georg Köhler
Laudatio: Walter Kratner
Musik „Die Schepser“

Ausstellungsdauer: bis 5.3.16
Öffnungszeiten: Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr

Vernissage:
Do **18** **2** 2016
Kunsthaus Weiz | 19.30 Uhr

AUSSTELLUNG

SASCHA MICHAELA STEBEGG

„LEUTE VON HEUTE“

Portraits und ganzkörperliche Darstellungen von Personen in verschiedenen Techniken:

Pastell, Acryl, Öl-Dry, Bleistift, Kohle, Ölpastell

Öffnungszeiten:
Di, Fr 15–18, Mi, 9–13 und 15–18,
Do 8:30–18:30 Uhr
Ausstellungsdauer:
bis 1.4.2016

Fr **11** **3** 2016
Weberhaus Galerie | 19.30 Uhr

Kulturbüro Weiz

ORF 1 ÖSTERREICH 1 CLUB

Steiermärkische SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Das Land Steiermark
Kultur, Europa, Außenbeziehungen

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthaus Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15–18, Mi, 9–13 und 15–18, Do 8:30–18:30 Uhr

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo–Fr. 9–12 und 14–16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo–Fr 9–18 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz | **Redaktion:** Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

WEIZ – Kultur findet Stadt
programm **2/16**

Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620 | www.kunsthaus-weiz.at
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (Rathaus, RAIBA, Volksbank...)

kunst haus weiz

Foto: Matevzic

Acht Cellisten der Wiener Symphoniker

„10 Jahre Acht Cellisten“

Werke von:
P. Dukas, A. Dvorak,
W. A. Mozart, R. Wagner,
P. I. Tschaikowski

Mo **29** **2** 2016
Kunsthaus Weiz | 19.30 Uhr

Beatrice Stelzmüller & Charles Hervet

ein Konzert für Klavier und Violoncello

Moderation:
Johann König

Mi **10** **2** 2016
Kunsthaus Weiz | 19.30 Uhr

- **Fr. 5.2.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: GREATEST HITS OF AUSTRIA - Tour 2016
- **Sa. 6.2.16** 19.30 Uhr, Garten der Generationen, Ortsteil Krottendorf
  KROTTENDORF-BALL 2016 – Tanzmusik mit der Gruppe „AlpenPower“
- **Sa. 6.2.16** 20.00 Uhr, GH Ederer, Weizberg
  STEIRERBALL 2016
- **So. 7.2.16** 15.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KINDERMASKENBALL 2016
- **Mo. 8.2.16** 20.00 Uhr, Café Weberhaus
  APRÈS SKI-PARTY: DAS WEBERHAUS IM AUSNAHMEZUSTAND – Musik: DJ Andy S
- **Di. 9.2.16** 13.00 Uhr, Café-Bar-Lounge DejaVu/Kunsthaus
  FASCHINGDIENSTAG @ DEJAVU – Für Partystimmung sorgt Djane Natalia Ruschenko
- **Di. 9.2.16** 14.00 Uhr, Innenstadt
  FASCHINGSUMZUG 2016: „Ritter, Räuber und Regenten“
- **Mi. 10.2.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: BEATRICE STELZMÜLLER (KLAVIER) & CHARLES HERVET (VIOLONCELLO)
- **Do. 11.2.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KABARETT: BETTY O TRIO „Mundwerklieder“
- **Fr. 12.2.16** 18.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KLAVIERKONZERT: KLASSISCHE KLAVIER KULTUR WEIZ – Konzert der TeilnehmerInnen
- **Fr. 12.2.16** 20.00 Uhr, BG/BRG Weiz
  BG/BRG WEIZ-MATURABALL 2016
- **Sa. 13.2.16** 21.00 Uhr, Billard „The Irish Pub“
  KONZERT: BLUES NIGHT @ Jupp Weiz – mit “John Mayer Blues Experience”
- **So. 14.2.16** 17.00 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
  SONNTAGSVARIETÉ: EDDIE LUIS & Die Gnadenlosen
- **Do. 18.2.16** 15.00 - 15.45 Uhr, Weberhaus/Galerie
  SEMESTERFERIENPROGRAMM: „KASPERL UND DER SCHNEEMANN“
- **Do. 18.2.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
  VERNISSAGE: SUSANNE BODLOS-BRUNADER – Dauer der Ausstellung: bis 5.3.16
- **Fr. 19.2.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  HUNDE-COMEDY-SHOW: “DEIN HUND UND DU”
- **Sa. 20.2.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
  GITARRENKONZERT & CD-PRÄSENTATION: FLORIAN PALIER „Castillos de España“
- **Di. 23.2.16** 19:30 Uhr, Weberhaus
  URANIA REISEVORTRAG: „KORSIKA“ – Vortragender: Peter Nöst
- **Mi. 24.2.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer
  LESUNG: TEX RUBINOWITZ liest aus „Irma“ und „Die Fliegen“
- **Mi. 24.2.16** 20.00 Uhr, Café-Bar-Lounge DejaVu/Kunsthaus
  KONZERT: EDDIE LUIS and his JAZZPASSENGERS
- **Do. 25.2.16** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: “THE FRANK SINATRA SHOW - DAS ORIGINAL” – Performed by “The Las Vegas Big Band”
- **Fr. 26.2.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KABARETT: LUKAS RESETARITS “Schmäh”
- **Mo. 29.2.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: ACHT CELLISTEN der Wiener Symphoniker – Abo-Konzert
- **Di. 1.3.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  MULTIMEDIASHOW: WOLFGANG FUCHS “Skandinavien”
- **Mi. 2.3., Do. 3.3., Fr. 4.3.16** 11.00 Uhr u. 19 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
  THEATERFABRIK: U20_SCHWANENSEE
- **Mi. 2.3.16** 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  BENEFIZVERANSTALTUNG: „NEHMEN SIE SICH WICHTIG“
- **Do. 3.3.16** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KAMPFSPORTSHOW: DIE MÖNCHE DES SHAOLIN KUNG FU
- **Fr. 4.3.16** 9.30 - 10.30 Uhr, Stadtbücherei Weiz
  LESEKUSCHELZEIT – Eintritt frei!
- **Sa. 5.3.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: BRASS GMBH